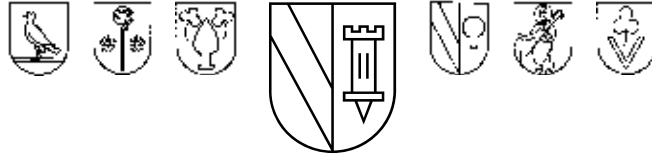


Amtsblatt

Nummer 14

Ettlingen

Donnerstag, 6. April 2017



Citymanagement
e ettlingen
erleben

Ettlingen

Nacht des Gewerbes

Industriegebiet Ettlingen

7. April 2017, 18-22 Uhr



2. großes Champagner-
wochenende vom
21. bis 23. April im Schloss

Perlendes Gold rund um die Partnerstadt Epernay

Verkostung und Kauf



Champagner ist ein großer Wein, den man zu jeder Gelegenheit im Leben trinken kann und sollte, ob in Begleitung von kulinarischen Leckerbissen oder als prickelnden Solisten. Anregun-

gen kann man sich dafür auf dem großen Champagnerwochenende vom 21. bis 23. April holen, das die Stadt zum zweiten Mal und wieder gemeinsam mit Ettlingens französischer Partnerstadt Epernay, einer der Kapitalen des Champagners, veranstaltet. Sieben Winzer aus der Region rund um Epernay werden ihre erlesenen Erzeugnisse im Ambiente des Ettlinger Schlosses präsentieren.

Und wem der eine oder andere Tropfen im Glas gemundet hat, der kann ihn direkt nach der Verkostung beim Winzer kaufen. Eine ideale Gelegenheit!

Die Schlosspforten öffnen sich am Samstag von 11 bis 22 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr für die Champagnerdegustation. Einfach vorbeikommen, die „Eintrittskarte“ für die Verkostung ist der Kauf eines Degustations-Glases für 15 Euro, das man sich vom jeweiligen Winzer füllen lässt. Wer mehr probieren möchte, erwirbt einfach die Flasche.

Bereits am Freitag, 21. April, wird man erkunden können, zu welchen Speisen Champagner am besten passt. Tatsächlich kann man das Gold von der Marke zu nahezu allem genießen, nur nicht zu Gerichten auf Essig-Basis. Doch das wissen die Küchenchefs vom Hotel Erbprinz, von den Ratsstuben, vom Culinarium und vom Hartmaier's selbstverständlich. Und so darf man sich auf erlesene fünfzügige Menüs freuen, die in Verbindung mit Champagner zu einem wahrlich prickelnden kulinarischen Erlebnis werden. Wer sich die feinen Menüs bei den Ettlinger Gastronomen auf der Zunge zergehen lassen möchte, der sollte sich die Karten im Vorverkauf bei der Stadtinformation im Schloss 07243 101 380, info@ettlingen.de oder bei den beteiligten Restaurants sichern. Vielleicht legt ja der „Osterhase für Erwachsene“ Karten fürs kulinarische Erlebnis ins Osternest?

Weitere Infos rund um das Fest gibt es bei der Stadtinformation sowie unter www.ettlingen.de/champagnerfest im Internet.



La Nuit – 5 Gaukler mit 11 Händen

Sa 29.04.17, 20.30 Uhr



Die unvergessliche Nacht!

Ein Abendprogramm von außergewöhnlicher Vielfalt. Von A wie Artistik bis Z wie Zauberei. Von B wie Blödelei bis W wie Wortwitz. Von C wie Clownerie bis Sch wie Schonglasche.

Irrwitzige Jonglage, phantastische Zauberei, zwerchfellerschütternde Blödelei, schwindelerregende Sprachgewandtheit und mitreißende Musik - letztere dargeboten auf historischen Instrumenten. Da gibt es ordentlich was auf die Augen und auf die Ohren! Die Gaukler Ihres Vertrauens – FORZARELLO – und die königlichen Oberhofmusikanten von TRISKILIAN bringen ein Spektakel auf die Bühne, das ebenso saal- wie abendfüllend ist. Dabei bieten die insgesamt fünf Künstler mit insgesamt 11 Händen eine Vorstellung, die man sich gar nicht vorstellen kann. *Schloss/Epernaysaal, VVK 14/15,50 €, AK 16,50/18 €*

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de
VVK-Preise zzgl. Reservix-Gebühr.

www.ettlingen.de/Onlinedienste

Musste man sich früher schnell an den PC setzen, um zu sehen wo es Baustellen oder wo es Parkplätze in der TechnologieRegion Karlsruhe gibt, geht dies nun alles via mobile Geräte. Einfach im Smartphone www.mobilitaet.trk.de eingeben. Diese live Plattform gibt es seit zwei Jahren, an der u.a. auch Ettlingen beteiligt ist, um den Verkehrsteilnehmern eine bestmögliche Aktualität zu bieten.

Kinder- und Jugendliteraturwoche 2017

**Donnerstag, 20. April, 14.30 Uhr,
Schloss: Junior-Detektiv-Kurs**

Für Spürnasen von 8 bis 12 Jahren mit Alexander Schrupf von der Detektei Adler, Wiesbaden. „Spannendes aus dem Detektivalltag, kriminalistische Spurensicherung und Entschlüsseln von Geheimcodes“ – all das erfahren junge Spürnasen aus erster Hand von einem professionellen Detektiv. Gemeinsam wird an der Überführung eines Täters und der Auflösung eines Falls gearbeitet. Beim Abschluss-Quiz werden die angehenden Detektive zu geprüften Jungdetektiven und nehmen den Adler-Junior-Detektivausweis mit nach Hause. Karten: 5,- € gibt es in der Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-333.

Für den Ausweis bitte Name und Geburtsdatum sowie ein Foto in Passbildgröße abgeben.

**Freitag, 5. Mai, 14.30 Uhr:
Songwriter Workshop
mit Tobias Elsäßer**

Tobias Elsäßer, Autor und Musiker, bietet am Freitag, 5. Mai, von 14.30 bis 18.30 Uhr im Schloss, Atelier im Albgaumuseum, einen Songwriter-Workshop an. Er vermittelt, wie man mit einfachen Mitteln, ohne Kenntnisse der Musiktheorie, aber mit viel Bauchgefühl eigene Songs zum Leben erweckt. Instrumente wie Gitarre, Ukulele oder Cajon, dürfen mitgebracht werden.

Für Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren. Karten: 3,- € gibt es ebenfalls in der Stadtinformation.



Preisträger des Wettbewerbs altes Feuerwehrareal stehen fest

Überzeugende Visionen für ein Schlüsselgrundstück

Wettbewerbsarbeiten im Rathaus vom 1. bis 6. Mai zu sehen



Die Würfel beim Wettbewerb für das alte Feuerwehrareal sind gefallen.

Nach einer zwölfstündigen Preisgerichtssitzung Ende März stand die Entscheidung des nichtoffenen Investoren/Architektenwettbewerbs für die Bebauung des Alten Feuerwehrareals an der Pforzheimer Straße fest. Der erste Preis ging an die ARGE Marquart Projektentwicklung

GmbH + Co KG mit Lieb + Lieb Architekten BDA, Freudenstadt und Faktorgrün Part GGmbH, Landschaftsarchitekten bdla, Freiburg; der 2. Preis an die ARGE Unmüßig Bauträgersgesellschaft Baden mbH, Freiburg mit Planfabrik SPS, Karlsruhe und Freie Architekten BDA, Ettlingen. Den 3. Preis erhielt die ARGE Dreißiger Bauunternehmen, Rastatt mit PLAN-Z Architekten, München und Michael Eberl Landschaftsarchitektur, München. Nach dem Sitzungsmarathon mit intensiven Diskussionen hob Dr. Eckart Rosenberger, der Vorsitzende des Preisgerichtes, das innovative Verfahren für dieses städtebauliche Schlüsselgrundstück heraus. Voraussetzung zur Teilnahme am Wettbewerb war die Bildung einer Bewerbergemeinschaft aus Investoren und Architekten. 23 Interessierte haben sich in der europaweiten Ausschreibung beworben, von den 15 ausgewählten Teilnehmern haben 14 Teams einen Wettbewerbsbeitrag eingereicht, aus denen nun das Preisgericht, bestehend aus Experten, Mitgliedern der Gemeinderatsfraktionen und der Verwaltung, einstimmig seine Entscheidung getroffen hat. „Es war die

richtige Entscheidung zu diesem frühen Planungsstadium die Investoren mit ins Boot zu holen, weil so sichergestellt werden kann, dass die Entwürfe auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten so umsetzbar sind“, hob Oberbürgermeister Johannes Arnold heraus. Der OB dankte den Mitgliedern des Preisgerichtes und dem wettbewerbsbetreuenden Büro Bäumle Architekten Stadtplaner. Für den Vorsitzenden Dr. Rosenberger überzeugt der Siegerentwurf durch eine aus der städtebaulichen Struktur abgeleitete Bebauung. „Die Proportion des Gebäudes fügt sich gut in die Fassaden der Pforzheimer Straße ein. In der Gesamteinschätzung bietet der Entwurf eine sehr gute städtebauliche Lösung mit hoher architektonischer Qualität. „Von großem Vorteil ist die entwurfsimmanente Flexibilität bei der weiteren Entwicklung“, so Rosenberger. Beim 2. Preisträger überzeugte die Ausformulierung der Pforzheimer-/Ludwig-Albert-Straße mit einem Atriumgebäude und einem rückwärtigen Wohnhof als verbindendes Element zwischen dem Bauteil des Investors und den Baugruppenhäusern. Dem Konzept des 3. Preisträgers attestierte das Preisgericht eine gute Umsetzbarkeit, aber es vermisste einen deutlichen architektonischen Ausdruck an der Pforzheimer/Ecke Ludwig-Albert-Straße.

Alle Wettbewerbsarbeiten werden vom 1. bis zum 6. Mai im Foyer des Rathauses zu sehen sein.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 6. April

15 Uhr Die Schlümpfe - Das verlorene Dorf; 17:30 Uhr 3D: Die Schlümpfe... 20 Uhr Life (Digital /104 Min./ FSK 16)

Freitag, 7. April

20:30 Uhr Life

Samstag, 8. April

15 Uhr Die Schlümpfe... 17:30 Uhr 3D: Die Schlümpfe... 20 Uhr Life

Sonntag, 9. April

11:30 Uhr Reise durch Neuseeland - Der Kinofilm (FSK 0) 15 Uhr Die Schlümpfe... 17:30 Uhr 3D: Die Schlümpfe... 20 Uhr Life

Montag, 10. April

17:30 Uhr 3D: Die Schlümpfe... 20 Uhr Life

Dienstag, 11. April

15 Uhr Die Schlümpfe... 17:30 Uhr 3D: Die Schlümpfe... 20 Uhr Life

Mittwoch, 12. April

15 Uhr Die Schlümpfe... 17:30 Uhr 3D: Die Schlümpfe... 20 Uhr Life

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Noch 25 Tage bis zum Museumsfest: Thema "Bauern, Bürger, Burgherren"

Museumsfest zur staufischen Stadterhebung im Ettlinger Schloss

Im Frühsommer, wenn die Tage schon länger werden und die ersten warmen Temperaturen zu Ausflügen locken, lädt das Museum der Stadt Ettlingen am Sonntag, 30. April, nicht zum Tanz in den Mai, aber zum Museumsfest in das Schloss ein. Hinter dem Motto **Bauern-Bürger-Burgherren** verbirgt sich ein spannendes Programm das zum Feiern - Entdecken - Mitmachen einlädt. Anlass für das Fest ist die feierliche Aufstellung der Stauferstele, die an diesem Sonntag um 11:30 Uhr in einem Festakt feierlich enthüllt wird. Sie erinnert an die Stadterhebung Ettlingens in staufischer Zeit. Bei diesem Fest soll deshalb auch die Zeit von 1200 bis ca. 1300 unter ganz praktischen Gesichtspunkten beleuchtet werden.

In den kommenden 4 Wochen stellen wir Ihnen Auszüge aus dem Programm vor.

- **Zum Staunen: Mit Fechtbuch, Schwert und Plattenharnisch.** Eine Einführung in die mittelalterliche Fechtkunst.
- Dr. des. Eric Burkart (Universität Trier) demonstriert, wie man mit dem Langschwert und mit Schwert und Faustschild ficht;
- Dr. Daniel Jaquet (Universität Genf/CESR Tours) zeigt, wie man einen Plattenharnisch anzieht und wie beweglich man darin ist;
- Dr. Sixt Wetzler (Deutsches Klingmuseum Solingen) berichtet Wissenswertes zu Schwertern und Fechtbüchern.

Korksammelwettbewerb des Landkreises



In den kommenden Wochen heißt es wieder Korke sammeln. Jede Schulklasse oder Kindergartengruppe, jede Jugendvereinsmannschaft oder andere Gruppe, die nicht größer ist als 40 Personen, kann beim Korksammelwettbewerb des Landkreises mitmachen. Gesammelt werden ausschließlich Naturkorke und Presskorke, jene verblüffend ähnlich aussehenden Plastikkorke dürfen nicht mit in den Sack. Der Stichtag für die Sammelaktion ist Samstag, 1. Juli. Von 9.30 bis 12 Uhr kann man seine Korke bei der SUEZ Recycling Süd GmbH Wertstoffsortieranlage Lußhardtstraße 7, Bruchsal im Gewerbegebiet Am Mantel bei der Autobahnausfahrt Bruchsal, abgeben. Mitmachen lohnt sich immer, unabhängig vom Wettbewerbsausgang bekommt jede teilnehmende Gruppe eine mengenabhängige Sammelvergütung bis maximal 125 Euro in die Gemeinschaftskasse. Die gesammelten Korke werden bei den Hanauer Werkstätten verwertet, sprich zu Korkplatten weiterverarbeitet. Bei Rückfragen zum Korksammelwettbewerb Stephanie Herzel 07251 9820 6414.

Ehepaar Ruf feierte Eiserne Hochzeit

65 gemeinsame Lebensjahre



Zur Eisernen Hochzeit gratulierte dem Ehepaar Ruf OB Arnold.

Sie kannten sich zwar vom Gymnasium, auch wenn sie in unterschiedlichen Klassen waren, und vom Kirchenchor der Johannesgemeinde, doch es dauerte noch eine gewisse Zeit, bis es zwischen Irmela Emmi und Hans-Dieter Ruf „gefunkt“ hat. Auf 65 gemeinsame Jahre kann das Ehepaar blicken, dem Oberbürgermeister Johannes Arnold zur Eisernen Hochzeit gratulierte. Viel gereist ist das Paar im Laufe seines langen Ehelebens und Rufs vielfältige Geschäftsbeziehungen führten ihn überdies rund um den Globus. Denn nachdem er zunächst die Drogerie seiner Eltern am Marktplatz in Ettlingen übernommen hatte und seine Gattin dort als Kosmetikerin arbeitete, ging der studierte Volkswirt in die Industrie. Er war Vorstandsmitglied bei der Ettlinger Firma Elba. Später gründete er mit zwei Freunden eine Werbeagentur. Der Glaube war bei den beiden Rufs lebensbestimmend, was sich zum einen in der Gründung des Bibelkonferenzen-

trums Langensteinbacher Höhe widerspiegelt und zum anderen in der seelsorgerischen Tätigkeit von Frau Ruf im Diakonissenkrankenhaus in Rüppurr. Bis heute ist sie seelsorgerisch tätig. Darüber hinaus organisierte sie zusammen mit dem Arbeitskreis Israel zehn Jahre lang Reisen in das biblische Land. Der Glaube half ihnen auch einen schweren Schicksalsschlag zu verkraften, als 2007 ihr Sohn starb. Ihre beiden anderen Kinder, die Tochter Eva-Maria, die in Hohenhaslach lebt, kümmert sich ebenso rührend um die Eltern wie Sohn Harald und Schwiegertochter Vera und die Haushälterin Elvira Swoboda. Mit ihren zehn Enkeln und fünf Urenkeln haben die Eheleute Ruf am vergangenen Sonntag ihr Ehejubiläum gefeiert, denn die Familie ist uns ganz wichtig. Ein Geheimnis für solch eine lange Ehe, hatten sie nicht, einzig vielleicht, dass wir nicht jede Minute miteinander verbracht haben und sehr beschäftigt waren.

 **JAZZ-CLUB ETTLINGEN**
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 07.04.17

Don Menza Quartett
Jazzlegende aus USA

Eintritt 14 € (erm. 9 €)

Vorschau: Freitag, 28.04.17
Session mit Thema:
Heidelberg



KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Osterfeiertage: geänderter Redaktionsschluss für die Kalenderwochen 15 und 16

Sehr geehrte Leser/-innen, Vereinsreporter/-innen,

für die Amtsblatt-Ausgabe in der **Kalenderwoche 15** müssen die Texte aufgrund des vorgezogenen Redaktionsschlusses wegen Karfreitag bereits am **Freitag, 7. April**, abgegeben werden. Artikel vom Wochenende werden noch am **Montag, 10. April**, bis 9 Uhr entgegengenommen.

In der **Kalenderwoche 16** müssen die Berichte bis spätestens **Dienstag, 18. April**, 9 Uhr in der Redaktion sein.

Manuskripte, die später eingehen, können nicht berücksichtigt werden!

Polizeivizepräsident Franz Semling auf Antrittsbesuch:

Evaluierung der Polizeireform war Thema



Franz Semling, seit Dezember 2016 Vizepolizeipräsident im Polizeipräsidium Karlsruhe, stattete in der vergangenen Woche OB Johannes Arnold und Ordnungs- und Sozialamtsleiter Bernd Lehnhardt (links) seinen Antrittsbesuch ab.

Seit Dezember 2016 ist Franz Semling neuer Polizeivizepräsident im Polizeipräsidium Karlsruhe. Der 55-Jährige, der aus Haslach im Kinzigtal stammt, stattete Oberbürgermeister Johannes Arnold in der vergangenen Woche seinen Antrittsbesuch ab; mit dabei war Ordnungs- und Sozialamtsleiter Bernd Lehnhardt.

Franz Semling war zuletzt Leiter des Einsatz- und Führungsstabs im Offenburger Polizeipräsidium, ein Posten, den er seit 2014 innehatte. Weitere Station seiner Laufbahn war die stellvertretende Leitung des Einsatz und Führungsstabs der Polizeidirektion Freiburg ab 2001, 2005 folgte der Wechsel ins Landespolizeipräsidium beim Stuttgarter Innenministerium, wo er Referent für internationale polizeiliche Zusammenarbeit war. Ab 2008 war Franz Semling als stellvertretender Referatsleiter beim Staatsministerium Stuttgart tätig. Seiner Heimat im Kinzigtal blieb er die ganze Zeit über treu. „Offenburg war von der Lage her besser“, gab er zu, nun sei er des längeren Anfahrtsweges wegen überzeugter Bahnfahrer geworden und nutze die täglichen Fahrten zur Erledigung von Mails per Laptop. Die Arbeit beim Polizeipräsidium Karlsruhe erfülle ihn jedoch mit großer Zufriedenheit. Während Polizeipräsident Günter Freisleben neben der Gesamtverantwortung in erster Linie Haushalts- und Personalangelegenheiten obliegen, sei sein Aufgabenfeld mehr der operative Bereich, beispielsweise die großen Einsätze, die Kriminalitätsbekämpfung oder die Verkehrssicherheit.

Im entspannten Gespräch mit OB Arnold kam unter anderem die Evaluation der Polizeireform (EvaPol) aufs Tapet, die erst kürzlich abgeschlossen und Innenminister Thomas Strobl zur Kennt-

nis gegeben worden war. Die Experten schlagen unter anderem vor, die Zahl der Polizeipräsidien von 12 auf 14 zu erhöhen, doch es gibt auch andere Szenarien. Rein rechnerisch soll laut Expertenbericht in Baden-Württemberg ein Polizist für 452 Einwohner zuständig sein, in Bayern für 397. Der Südwesten stehe, was die Polizeidichte angehe, an letzter Stelle. Doch wie die Politik auch entscheide, „das Polizeipräsidium Karlsruhe wird trotz knapper Personalressourcen auch in einer eventuell neuen Struktur die Sicherheit der Bürger bestmöglich gewährleisten“, so Semling.

Vor drei Jahren war die Kriminalaußenstelle Ettlingen geschlossen worden, daran erinnerte OB Arnold. Da in Karlsruhe die Experten des Kriminaldauerdienstes 24 Stunden zur Verfügung stehen, sei Ettlingen daraus kein Nachteil erwachsen, unterstrich Semling. Die zentrale Koordination im Führungs- und Lagezentrum Karlsruhe ermögliche eine schnelle Verfügbarkeit von Einsatzkräften, auch polizeivierübergreifend. Was die Präsenz der Polizei im Weichbild der Stadt angehe, so habe vor Jahren die Politik aus einem Gefühl der Sicherheit heraus Stellen abgebaut. Nun werden neue Stellen bei der Polizei geschaffen, doch bis die Bewerber ausgebildet sind und den Dienst antreten können, dauere es rund vier Jahre.

Zu seiner eigenen Linie merkte der Polizeivizepräsident an, er werde beim Thema Verkehrsmaßnahmen bei Veranstaltungen „auf die Bremse treten, beim Thema Sicherheit bei solchen Veranstaltungen jedoch keine Einschränkungen vornehmen“.

Die Stadt bat er um Kooperation bei sicherheits- und ordnungspolizeilichen Maßnahmen beispielsweise bei Umzügen. „Dabei sollten die Veranstalter stärker in die Pflicht genommen werden“, regte er an. Zudem müsste die Polizei verstärkt „raus aus dem Streifenwagen und das Gespräch mit dem Bürger suchen“, z.B. im Zusammenhang mit Wohnungseinbrüchen.

Die Zusammenarbeit mit dem Ettlinger Polizeirevier sei sehr gut, berichtete Bernd Lehnhardt. Was die Aussicht auf mehr Personal angehe, konnte Franz Semling OB Arnold jedoch kurzfristig keine Hoffnung machen, „eher auf mittlere Sicht etwa ab 2018/19“, dies hänge aber auch von der Belastung aller Reviere ab. Möglicherweise werde es die eine oder andere Umverlagerung von Stellen geben. „Ich werde an diesem Thema dranbleiben, nicht zuletzt wegen der demografischen Entwicklung“, sagte dazu der Rathauschef, der sich bei Polizeivizepräsident Semling für seinen Besuch bedankte.

Albtal.Biken lockt mit 24 Radtouren ins Entdecker.Tal

Neue Radbroschüre für das Albtal erschienen



(Foto: Stock)

Endlich ist der Frühling da, die Sonne lacht und alle Welt strömt nach draußen. Die Fahrräder werden aus dem Winterquartier geholt, werden entstaubt und warten jetzt auf die erste Tour.

Pünktlich zu Beginn der Radsaison bringt Albtal Plus jetzt mit Albtal.Biken eine Radbroschüre mit 24 Touren ins Entdecker.Tal heraus. Ob sportliche Herausforderung mit dem Mountainbike oder Genießertour mit dem E-Bike bzw. Pedelec, hier findet jeder seine Lieblingsrunde. Kennzeichnungen für den konditionellen Anspruch und den geeigneten Radtyp lassen leichter einschätzen, ob eine Tour für den nächsten Ausflug passt. Albtal.Biken soll aber nicht nur die Albtal-Orte miteinander verbinden, sondern auch die Menschen. Deshalb gibt es ein gesondertes Kapitel zum Thema Radeln in Gemeinschaft mit den Radtreffs und -vereinen in der Region, mit geführten Touren und Fahrtechniktrainings und natürlich auch zu speziellen Radveranstaltungen. Zu guter Letzt sollen auch all jene nicht zu kurz kommen, für die Anliegerkurven, Tables, Drops und DirtJumps nach jeder Menge Bike-Spaß klingen: Bike.Anlagen wie der Strommastendownhill oder das Wurzeleck sind auch Bestandteil der Broschüre.

Alle Touren können bequem zu Hause mit dem Online-Tourenplaner geplant werden oder unterwegs abgerufen werden: ein QR-Code an jeder Tour führt direkt auf die Albtal-Website.

Albtal.Biken ist ab sofort in allen Tourist-Informationen sowie in der Geschäftsstelle von Albtal Plus erhältlich und kann natürlich online unter www.albtal-tourismus.de/service bestellt werden.

Auszählung der JGR-Wahl

Am 8. April findet die Auszählung der 12. Ettlinger Jugendgemeinderatswahl statt. Diese ist öffentlich und erfolgt im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7- 9, 1. OG. Um 10 Uhr wird die Urne geöffnet und die Stimmzettel ausgezählt.

2. Sitzung des Wahlausschusses zur Jugendgemeinderatswahl 2017

Die zweite Sitzung des Wahlausschusses zur Jugendgemeinderatswahl findet am 10. April, um 16 Uhr, im Rathaus, Ratszimmer (1. OG.), Marktplatz 2 statt. Auf der Tagesordnung steht die Feststellung des Wahlergebnisses.

Einweihung

„Garten der Ewigkeit“

am 7. April:

Achtung, Beginn verschoben!

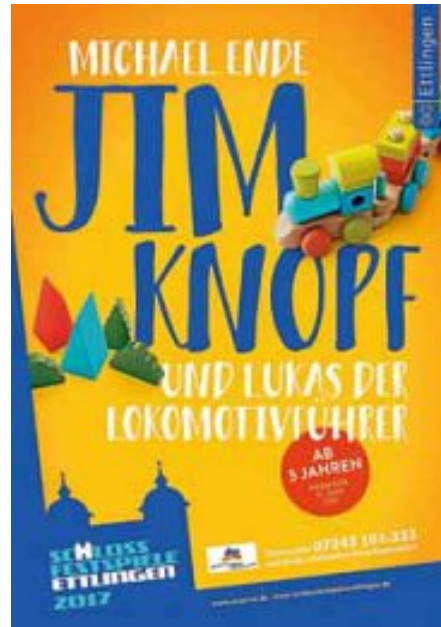
Mit dem neuen „gärtnergepflegten Grabfeld 23“, so der „Terminus technicus“, erweitert die Stadt Ettlingen in enger Kooperation mit der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG ihr Angebot an parkähnlich gestalteten Gemeinschaftsgrabanlagen in gärtnerischer Obhut. Die Einweihung des „Gartens der Ewigkeit“ findet am Freitag, 7. April wie geplant statt, jedoch **erst um 15 Uhr, nicht wie zunächst vorgesehen um 11 Uhr**. Wie schon der 2008 errichtete „Garten der Ruhe“ sowie der 2012 fertiggestellte „Garten der Erinnerung“ hebt sich auch der jüngste Garten deutlich von den traditionellen Gräberanlagen ab. Sanft geschwungene Linien und die anspruchsvolle Bepflanzung lassen die Anlage wie eine kleine, liebevoll gestaltete Parkanlage wirken. Ein Quellstein, Bänke und ein schattenspendendes Sonnensegel unterstreichen den parkähnlichen Charakter. Die Bevölkerung ist herzlich zur Einweihung eingeladen.

Waldwegesanieierung im Stadtwald

Im Bergwaldbereich zwischen Oberweier und Schluttenbach und oberhalb der Hedwigsquelle werden ab dieser Woche einige Waldwege von Grund auf saniert. Die Maßnahmen dienen der Vorbeugung vor Erosionsschäden, der besseren Wasserableitung und der Beseitigung von Schlaglöchern. Dabei kann es zu vorübergehenden Behinderungen oder Sperrungen von Waldwegen kommen. Die Forstabteilung bittet daher alle Waldbesucher um Verständnis. Ziel ist es, die Sanierungsarbeiten bis zum 1. Mai abzuschließen.

„Kleonike zu Lysistrata: Lieber laufe ich mit nackten Füßen über glühende Kohlen, als auf die Liebe meines Mannes zu verzichten.“

Aristophanes (um 450 - 385 v.Chr.), griechischer Lustspiieldichter



Zusatzvorstellung „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“

Der „Run“ auf die Kindergarten- und Schulaufführungen unter der Woche nimmt kein Ende. Da die ursprünglich geplanten Vorstellungen der Schlossfestspiele bereits ausgebucht sind, haben sich viele Gruppen bei den Schlossfestspielen auf eine Warteliste setzen lassen. Jetzt konnte die Intendanz reagieren und hat eine Zusatzvorstellung für „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ für den 12. Juli um 10 Uhr auf den Spielplan gesetzt.

Alle Vorstellungen, vor allem auch die an Wochenenden sowie das Abendprogramm findet man unter www.schlossfestspiele-ettlingen.de.

Schwarzwald Musikfestival:

25 Jahre SINGER PUR – Eine vokale Zeitreise

Das weltweit renommierte Vokalensemble Singer Pur tritt am Freitag, 26. Mai, um 20 Uhr im Rahmen des Schwarzwald Musikfestivals im fürstlichen Ambiente des Rittersaals im Schloss in Ettlingen auf. Im einstigen Festsaal der Markgräfin Sibylla präsentiert die A-cappella-Formation Singer Pur ihr Programm „25 Jahre Singer Pur – Eine vokale Zeitreise“ und feiert damit bereits das 25-jährige Bestehen. Zum Bühnenjubiläum geht Singer Pur auf eine vokale Zeitreise, die den Werdegang der Gruppe musikalisch nacherleben lässt. Mit Werken von Orlando di Lasso, Luca Marenzio, David Wikander, György Ligeti, John Cage, Al Jarreau, Lennon/McCartney, Bob Marley, Johannes Brahms, George Gershwin u. a. wird die ganze Gesangsvielfalt von Singer Pur deutlich.

Anfang der 90er Jahre trafen sich fünf ehemalige Regensburger Domspatzen mit großen Ambitionen: Sie wollten Jazzstücke a cappella auf so hohem Niveau singen, dass sie damit professionell auftreten können. 1994 gewann Singer Pur den 1. Preis des „Deutschen Musikwettbewerbs“, ein Jahr später den begehrten „Grand Prix für Vokalmusik“ beim Internationalen „Tampere-Musikfestival“. Damit war der Weg der Gruppe zu einer der international führenden A-cappella-Formationen geebnet.

Zahlreiche Arrangeure und bedeutende zeitgenössische Komponisten aus der

ganzen Welt haben für Singer Pur eigene Werke geschrieben. Den ersten ECHO erhielten Singer Pur 2007 mit neu arrangierten deutschen Volksliedern. Weitere folgten, zuletzt für eine Kooperation mit Klarinettist David Orlovsky. Seit 2015 trägt Singer Pur den Titel »Botschafter der Freunde der Europäischen Chormusik«.

Um 19 Uhr gibt es am 26. Mai eine Konzerteinführung mit Festivalintendant Mark Mast im Gespräch mit den Künstlern.

Eintritt: 33 / 25 / 18 €; Familienpreis+; 50 % Ermäßigungen für Schüler, Azubis, Bufdis, Studenten, Arbeitslose.

Durch moderate Eintrittspreise ermöglicht das Schwarzwald Musikfestival einem breiten Publikum Konzerte mit hochrangigen Künstlern zu erleben - besonders der Familienpreis+ bietet verschiedensten Familienkonstellationen mit Kindern ein preiswertes Konzerterlebnis. Der erste Erwachsene zahlt den vollen Preis, jede weitere Begleitung über 16 Jahren zahlt nur noch 50 % des Eintrittspreises. Kinder bis 15 Jahren in Begleitung haben freien Eintritt. Neben den Reservix-Vorverkaufsstellen wie der Hochschwarzwald Tourismus GmbH (Tel. 07652 /1206 8550) gibt es Karten im Vorverkauf unter Tel. 07441/5204205 oder per Email an info@schwarzwaldmusikfestival.de. Restkarten sind vor Ort an der Kasse ab 19 Uhr erhältlich.

Impulse, Informations- und Erfahrungsaustausch, Vernetzung, Ausloten von Kooperationsmöglichkeiten: Drehscheibe und Informationsplattform gleichermaßen wollten die Veranstalterinnen des Vormittags im Zeichen der familienfreundlichen Firmen- und Personalpolitik bieten. Rund 30 Vertreterinnen und Vertreter der verschiedensten Unternehmen und einiger Behörden waren der Einladung von Anja Englisch vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren und Sabine Speck vom Amt für Gebäudewirtschaft und Wirtschaftsförderung gefolgt. Moderiert wurde die Veranstaltung von Svenja Felder von familyNET Karlsruhe.

„Wir haben gute Gründe, dieses Thema aufzugreifen“, merkte Oberbürgermeister Johannes Arnold an, der die Gäste in der Buhl'schen Mühle begrüßte. Denn der demografische Alterungsprozess ist unaufhaltsam. 1964 kamen in Deutschland 1,35 Mio. Menschen auf die Welt; diese „Babyboomer“ werden ab 2030 in Rente gehen. 2012 wurden in Deutschland rund 670.000 Menschen geboren, die ab 2030 in Brot und Lohn stehen werden – der Generationenvertrag gerät in Schieflage. „Sicher wird es technische Lösungen geben, wenn sehr viel weniger Arbeitende zur Verfügung stehen als heute, selbstlenkende Bahnen beispielsweise“, so der OB. Doch wie wird sich die demografische Entwicklung auf personennahe Dienstleistungen auswirken? Wie kann die Personalpolitik in Firmen, Unternehmen und Behörden gegensteuern? Auf der anderen Seite sind Familien heute permanent unter Druck: Die Aufgabe, Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen, ist ein großer Stressfaktor. Wie kann Personalpolitik diesen Stress minimieren?

Arnold wies zudem darauf hin, dass der Gemeinderat vor kurzem den Wettbewerb Familienfreundliches Ettlingen ausgeweitet hatte auf Unternehmen. „Das Wettbewerbssiegel ist auch ein Standortfaktor, deshalb: bewerben Sie sich!“ Grundlage des Workshops war eine Umfrage, die von den beiden einladenden Ämtern erarbeitet worden war. Im Oktober 2016 wurden über 180 Unternehmen und Behörden angeschrieben, knapp 60 Fragebögen kamen zurück. Es ging zum einen darum, den Stand der familienfreundlichen Personalpolitik zu erfragen: was gibt es bereits, angefangen von flexiblen Arbeitszeitregelungen über Kinderbetreuung bis hin zu Home Office oder zur Akzeptanz von Familienphasen? Vieles wird bereits umgesetzt, so das Fazit, und das Interesse an der Ausweitung des Angebots ist stark, nicht nur mit Blick auf die Versorgung der Kinder, sondern zunehmend auch hinsichtlich der Versorgung pflegebedürftiger Eltern.

Christine Erhardt vom Kompetenzzentrum Arbeit und Diversität Baden-Württemberg, das im Statistischen Landesamt angesiedelt ist, hielt den Impulsvortrag

Veranstaltung des Bildungsamts und der Wirtschaftsförderung:

Familienbewusste Personalpolitik in Unternehmen



Rund 30 Vertreterinnen und Vertreter verschiedenster Branchen und Behörden hatten sich für den Vormittag unter dem Motto „Familienbewusste Personalpolitik in Ettlinger Unternehmen“ am Freitag vergangener Woche angemeldet. Veranstalter waren das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren und das Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft.

„Familienbewusste Personalpolitik – Ansatzpunkte und Erfolgsfaktoren“. Sie verwies auf langjährige Erfahrung mit dem Thema, denn bereits seit den 80er Jahren erarbeitet das Institut Wissenschaftliche Analysen zum Thema Familie und demografischer Wandel und ist auf diesen Gebieten beratend und unterstützend tätig. Erhardt legte den Finger auf die wunden Punkte: Wissensträger werden en bloc verrentet; die Pflegewelle rollt; Eltern stehen massiv unter Stress; Kosten durch Absentismus und Präsentismus (der Arbeitnehmer ist, überspitzt formuliert, nur körperlich anwesend); wenig Rückhalt durch die Führung. „Personalpolitik für Fortgeschrittene ist gefragt“, machte sie deutlich. Zu den Erfolgsfaktoren gelungener Personalpolitik gehöre in erster Linie, dass die Probleme der Familien Chef-sache seien. Flexible Arbeitszeitmodelle seien gefragt, Konflikte aufgrund von Ungerechtigkeiten müssten vermieden werden. Sinnvoll sei es, Praktiken für die Bewältigung von Belastungssituationen zu entwickeln und in Netzwerke zu investieren.

„Good practice“ – Beispiele stellen Dietrich Feldmann, bardusch GmbH & Co. KG, Dr. Oliver Maetschke von der ETTLIN AG sowie Klaus Nitschke und Valeria Henninger von der cortility gmbh vor. Sie gingen dabei jeweils auf die spezifischen Strukturen ihrer sehr unterschiedlichen Branchen ein mit ganz speziellen Herausforderungen wie Schichtbetrieb, laufende Produktionsprozesse oder Mitarbeiterbindung, und schilderten, inwieweit Mitarbeiter bereits unterstützt werden bei der Betreuung von Kindern oder Eltern und welche Ideen noch der Umsetzung harren.

Ob gerechte Arbeitsverteilung auf Teil- und Vollzeitkräfte, Notfall- und Randzeitbetreuung, Eltern-Kind-Arbeitszim-

mer, Unterstützung in Sachen Pflege nebst umfassender Informationsmöglichkeiten, Telearbeit, Freistellung, Job-sharing – beim abschließenden Überblick über die Themen, die in den Personalabteilungen bereits gewälzt werden oder in Bälde anstehen, wurde deutlich, dass noch reichlich Gesprächsbedarf besteht. Daher ist geplant, künftig ein bis zwei Mal pro Jahr Veranstaltungen zu den unterschiedlichen Themenkomplexen anzubieten.

Hospizdienst: Trauergruppe 2017

Wie in den letzten Jahren bietet der Hospizdienst Ettlingen in der Frühling- und Sommerzeit eine geschlossene Trauergruppe an. Die Gruppe bietet die Möglichkeit, im geschützten Rahmen und vertrauensvoller Atmosphäre über wechselnde Gefühle und Gedanken wie Schmerz und Verzweiflung, Wut, Schuld und Angst zu sprechen und sich mit Menschen, denen es ähnlich geht, auszutauschen.

- 6 Abende, meist donnerstags, von 18 – 20 Uhr.
- Beginn: Donnerstag, 18. Mai
- Weitere Termine: 24. Mai, 8. und 22. Juni, 6. und 20. Juli.
- Ort: Hospiz- und Palliativzentrum Pforzheimer Str. 33c, Ettlingen
- Teilnahmegebühr 30,- Euro (Ermäßigung nach Absprache)
- Leitung: Waltraud Felber, Trauerbegleiterin, Hospizdienst Ettlingen

Auskunft und Anmeldung beim Hospizdienst Ettlingen, Tel. 07243 / 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Sperrungen der Schöllbronner Straße ab 18. April

Umfangreiche Bauarbeiten für neues Leitungsnetz in Schöllbronner Straße

Infoveranstaltung am 3. April gut besucht

„Wo immer es geht, werden Einschränkungen für die Anwohner aufs Unvermeidbare reduziert“, betonte mehrfach der Geschäftsführer der Stadtwerke, Eberhard Oehler. Rund 80 Anwohner und Betroffene der umfangreichen Bauarbeiten für das neue Leitungsnetz in der Schöllbronner Straße waren am Montagabend der Einladung von Stadtwerken und Stadtverwaltung in die Buhlsche Mühle gefolgt, um sich umfassend zu informieren.

Eineinhalb Stunden lang erläuterten die Fachleute der Netz GmbH der Stadtwerke Ettlingen sowie des Planungsbüros das Prozedere, die besonderen Herausforderungen und Schwierigkeiten und was die Anlieger zu erwarten haben. Nach der Fragerunde am Ende gabs

Dank und Applaus für die Veranstalter. Anlass ist, dass die Netz GmbH der Stadtwerke Ettlingen (SWE) in der Schöllbronner Straße im Ettlinger Stadtzentrum das komplette im Boden liegende Leitungsnetz erneuert: Zwischen dem Kreuzungsbereich Luisenstraße und der Friedrichstraße werden auf einer Gesamtlänge von rund 400 Metern die Gas- und Wasserleitungen sowie die Stromkabel und Datenleitungen ausgetauscht und neu verlegt. Im Rahmen der Bauarbeiten wird die Fahrbahn zwischen Luisenstraße und Samuel-Vogel-Weg komplett erneuert, da sie dringend sanierungsbedürftig ist. Die Arbeiten beginnen am 18. April an der Einmündung zur Luisenstraße, die für vier bis fünf Wochen für den Fahrzeugverkehr gesperrt sein wird. Insgesamt sind rund acht Monate für die gesamte Maßnahme vorgesehen.

Zwei Kernbotschaften verkündete Oberbürgermeister Johannes Arnold, der die Gäste begrüßte: „Sie alle kennen den Zustand der Straße, neben der Erneuerung sämtlicher Leitungen werden die Arbeiten nachhaltig zu Verbesserungen führen was die Straßendecke angeht“, sagte er. Allerdings könne dies nicht über Nacht geschehen und „nicht ohne zeitlich begrenzte Beeinträchtigungen wie Schmutz, Lärm, eingeschränkte Zugänglichkeiten“. Ziel der Einladung sei über die Information hinaus, gemeinsam mit den Anwohnern Problemlagen kennen zu lernen und zu erörtern.

Werner Seifried, Leiter der Netzplanung bei der Netz GmbH der Stadtwerke umriss knapp die Vorarbeiten für den Ersatz der teilweise aus dem Jahr 1905 stammenden (Wasser-)Leitungen von der geologischen Erkundung über die Beweissicherung bis zu den neuen Netzanschlussverträgen, „die zwingend vorgeschrieben sind, aber eine reine Formsache“. Wo möglich werden Mehrspartenhauseinführungen eingesetzt, die mehrere Leitungen gebündelt durch nur eine Öffnung ins Haus führt. Alte Hausanschlüsse werden abgeblendet und verschlossen.

Vier Bauabschnitte sind geplant

Um die Beeinträchtigungen im Rahmen zu halten, sind die Arbeiten in vier Bauabschnitte unterteilt. Stephan Hecker vom Ingenieurbüro RBS wave GmbH Ettlingen erläuterte die einzelnen Abschnitte. Der erste umfasst den Kreuzungsbereich Schöllbronner Straße/Luisenstraße. Vier Wochen sind für die Arbeiten in diesem Abschnitt eingeplant. „Ein schwieriger Abschnitt, den wir rasch erledigen wollen, um den Knoten-

punkt für den Verkehr frei zu machen“, so Hecker. Für Fußgänger und Radfahrer werde die Kreuzung weitgehend nutzbar bleiben. Der zweite Bauabschnitt, der voraussichtlich bis August dauern wird, umfasst die Strecke zwischen dem Kreuzungsbereich bis kurz vor die Einmündung in den Samuel-Vogel-Weg. Der dritte Bauabschnitt (voraussichtlich bis Ende September) liegt zwischen dem Samuel-Vogel-Weg bis kurz vor die Kreuzung Wilhelmstraße. Der vierte und letzte Abschnitt betrifft den gesamten Kreuzungsbereich um die Wilhelmstraße bis zur Friedrichstraße und wird bis Ende November für Einschränkungen sorgen.

„Das schwierigste und komplizierteste Stück, hier liegen die Leitungen über die ganze Straßenbreite“, merkte Hecker an. Für die Tiefbauarbeiten muss die Schöllbronner Straße abschnittsweise voll gesperrt werden, Zufahrtsmöglichkeiten für Notdienste und Feuerwehr seien jedoch gewährleistet. Die Zufahrten zu den privaten Grundstücken werden zeitweise geschlossen sein, für die Anwohner werden Ausweichparkplätze zur Verfügung gestellt auf dem Freibadparkplatz bzw. dem Parkdeck am Hallenbad. Auch die Zufahrten zu den Läden entlang des Oberen Albgrüns werden garantiert, dank mehrerer Zufahrten lässt sich dies bewerkstelligen. Nicht vermeiden lässt sich hingegen, dass Wasser und Strom stunden- bis halbtagesweise nicht zur Verfügung stehen, „die Anwohner werden mit entsprechendem Vorlauf informiert“, versprachen die Fachleute. Definitiv nicht betroffen ist das Wohngebiet Oberes Albgrün, das über eine eigene Trafostation verfügt.

Die Umleitungen für den Fahrzeugverkehr werden bauabschnittsweise ausgeschildert, die Strecken wurden in Abstimmung mit dem Ordnungsamt festgelegt. Die Umleitungen erfolgen teilweise über Im Ferning, teilweise über die Pforzheimer Straße, „das wird sich rasch einspielen“, sprach Stephan Hecker aus Erfahrung. Insgesamt werden 220 Meter Hauptleitung für Gas, über 400 Meter für Trinkwasser und 620 Meter für Strom in der Straße und den Gehwegen verlegt. „Wir investieren rund 800.000 Euro in diese wichtige Maßnahme und somit in die Modernisierung und Versorgungssicherheit unseres Netzes“, ließ Eberhard Oehler wissen.

Viele Bedenken konnten an diesem Abend ausgeräumt, Verständnisfragen beantwortet werden. Die Ingenieure und Planer nahmen im Gegenzug einige neue Fragestellungen und Anregungen mit. Vieles werde sich in bilateralen Gesprächen noch klären lassen, so Oehler, der ebenso wie OB Arnold auf rechtzeitige Kommunikation, ein offenes Miteinander und Kompromissbereitschaft von beiden Seiten setzt.

Für Fragen steht der Kundendienst der SWE Netz GmbH unter der Telefonnummer 07243 101-673 zur Verfügung.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen

„Wir konnten selbst erleben, wie wichtig eine gut ausgebildete, motivierte und modern ausgerüstete Feuerwehr für uns Bürgerinnen und Bürger ist und hoffen, dass sich immer wieder junge Menschen für die ehrenamtliche Arbeit bei der Feuerwehr begeistern. Wir danken allen Ettlinger Feuerwehrleuten für ihren mutigen und engagierten Löscheinsatz beim Dachstuhlbrand unseres Hauses. Ebenso gilt unser Dank unserem Feuerwehrbürgermeister Herrn Fedrow für seine schnelle und unbürokratische Hilfe bei der Quartiersbeschaffung noch in der Brandnacht. Wir wünschen den Frauen und Männern unserer Wehr und ihren Familien allzeit gesunde Heimkehr von allen Einsätzen.“



Barbara Saebel
MdL und Familie,
Grüne Landtags-
abgeordnete von
Baden-Württemberg

Informationen zur Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen gibt es unter:
www.ff-ettlingen.de oder per Mail an
ohneDich-gehnix@ff-ettlingen.de



Museum Ettlingen

Kinderkunstschule in den Osterferien

Mittelalter-Schriftwerkstatt

Mittwoch, 12. April, 14.30 - 16 Uhr, ab 8 Jahre

Wir erforschen, wie man vor fast 1000 Jahren geschrieben hat - mit welchen Schreibgeräten, auf welchem Material und wie Schrift ausgesehen hat. Wir arbeiten mit Feder und Tusche und experimentieren mit selbstgemachten Schreibgeräten und unsichtbarer Zaubertinte. (Anmeldung: 07243 - 101471, Kosten: 6 €)



Nacht des Gewerbes

9 Stationen – 31 Betriebe

Am Freitag, 7. April, von 18 bis 22 Uhr, präsentieren sich wieder 31 Betriebe aus Gewerbe, Handel und Gastronomie an neun Standorten im Industriegebiet Ettlingen-West. Die Besucher dürfen sich auf Produktpräsentationen, Live-Vorführungen, Gewinnspiele und ein buntes Musikprogramm freuen. Selbstredend gibt es auch kulinarische Genüsse. Ein kostenloser Shuttle-Service der Autohäuser Stoppanski und Ungeheuer Automobile sowie der SWE-Mercedes-Erdgasbus verbinden die Stationen vom Gartencenter IBEN zu Ungeheuer Automobile, vom BIKELAGER über das Miele Center Mescher bis zu EDEKA Piston's. Folgende Firmen sind bei der Gewerbenacht dabei: AfB GmbH, Buchhandlung BUCHFixx, ETTLI Kaffee GmbH, HaarBax GmbH, Watt's Brasserie, Hotz & Vater, Kleiderwerk, La Cubanita, Magnetix Team Fink GbR, Metzgerei Sack, Metzgerei Weingärtner, Nah-Sushi, Bäckerei Nussbaumer, Orthopädie Wald GmbH, Pretty Burger Food Truck, Rettig & Köhler, Simigolf, TUI ReiseCenter Ettlingen, Täglich, Ute's Schmuckstübchen, Vogelbräu, Weltladen, Woca-Lebensmittelimport GmbH. Parkmöglichkeiten befinden sich beim Hagebaumarkt sowie an den teilnehmenden Stationen. Die Nacht des Gewerbes wird veranstaltet vom Citymanagement Ettlingen, einer Kooperation des Gewerbevereins Ettlingen e.V., der Werbegemeinschaft Ettlingen e.V. und der Stadt. Unterstützt wird das Citymanagement von der Sparkasse Karlsruhe, Volksbank Ettlingen e.V., SanLucar, Autohaus Stoppanski, EFA Waschpark, Bardusch

Sonntag, den 9. April, 15 Uhr

Führung "Alle wollen hoch hinaus - Von Türmen und Kirchturmspitzen"



Die Türme der Kirchen und der Lauerturn, das markante Wahrzeichen der Stadt, überragen weithin sichtbar die Ettlinger Altstadt. Erfahren Sie bei diesem Rundgang Interessantes und Wissenswertes rund um die Ettlinger Türme, welcher der älteste oder der höchste ist und wie viele Türme das Schloss hat. Zum Abschluss führt der Weg in den Rathausturm hinauf. Dort lernen Sie mehr als 300 Jahre Glockengeschichte kennen und genießen den Blick hinunter in die romantische Altstadt.

Bitte festes Schuhwerk tragen!

Dauer: ca. 90 Minuten

Treffpunkt: Museumsshop im Schloss.

Tickets: 6 €.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Tickets im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss.

Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-380



Eigeninszenierung

„Der Seelenbrecher“

Psychothriller von Sebastian Fitzek
Regie: Bernd Hagemann / Werner Kern

So 09.04. 19 Uhr
Sa 15.04. 20 Uhr
Sa 22.04. 20 Uhr und So 23.04. 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

1. Bücher- und Papiertrödelmarkt „Entlang der Alb“ am Samstag, 29. April

Am Samstag, 29. April, heißt es in der Albstraße erstmals wieder in diesem Jahr Bühne frei für Bücher, Kunstblätter, Sammelbilder, Musiknoten, Lesezeichen und Briefmarken.... Der Bücher- und Trödelmarkt „Entlang der Alb“, traditionell veranstaltet vom Briefmarkensammlerverein Ettlingen e.V. und dem Kultur- und Sportamt, verzaubert durch seine besondere Atmosphäre und sorgt für das Flair der Pariser Bouquinisten in Ettlingen.

Ab 7 Uhr kann aufgebaut werden (bitte nicht früher), um 8 Uhr beginnt der Markt, der seine Pforten um 15 Uhr schließt. Bis 16 Uhr sollte man alles geräumt haben. Jeder kann mitmachen. Zufahrt ist möglich von der Friedrich/Ecke Albstraße oder von der Kronen/Ecke Hirschgasse aus. Die Autos können kostenfrei auf den Parkplätzen der Friedrichstraße geparkt werden. Der laufende Meter kostet bei einer maximalen Standtiefe von 2,5 Metern fünf Euro. Der Trödelnachwuchs bis 16 Jahre darf sich in der Färbergasse ausbreiten mit Spielzeug aller Art, Kinder- und Jugendbüchern und CDs, ohne Standgebühr. Anmelden kann man sich beim Briefmarkensammlerverein Ettlingen, Rolf Schulz, Tel. 07243 939514 oder bei Ralf Vater, Tel. 07243/13420 oder einfach morgens ab 7 Uhr kommen. Weitere Termine: Samstag, 24. Juni und 9. September.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt **vom 16. bis 21. März**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt **vom 8. bis 13. März**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Zu Ostern „Weitblick“ vom Bismarckturm

Ab Ostersonntag, 16. April, kann man wieder den Blick über Ettlingen bis hin zu den Vogesen und den Pfälzer Bergen schweifen lassen. Der Bismarckturm ist dann von 11 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet. Zu diesem besonderen Termin bringt der Osterhase für alle Besucher*innen eine kleine Überraschung vorbei! Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten ist der Bismarckturm seit 1999 der Markstein innerhalb des rund 2,5 Kilometer langen Panoramaweges. „Schlüsselgewalt“ für den Turm haben in diesem Jahr die Naturfreunde Deutschlands, Ortsgruppe Ettlingen e.V., die Ihnen gerne mit Informationen über den Bismarckturm, den Robberg mit seiner Natur- und Kulturlandschaft sowie ihren Verein behilflich sind.

Weitere Öffnungszeiten 2017: Von April bis September an jedem dritten Sonntag im Monat von 11 bis 17 Uhr, also am 21. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 20. August und letztmals am 17. September. Bei Regen bleibt der Turm geschlossen; Betreten ist auf eigene Gefahr.

Der Schlüssel kann auch gegen Kautions beim Museum, 07243 101-273, ausgeliehen werden.

Weitere Informationen bei der Stadtinformation Ettlingen, Tel.: 07243 101 380.

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/12369, www.effeff-ettlingen.de, E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di. und Do. 10 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen auf der Homepage. Kursanmeldung über das effeff-Büro.

Neu: Rock im Rock

Frauen singen und tanzen aus purer Lebensfreude! Wir treffen uns 1 x Monat im effeff zum Singen und Tanzen. Wir lieben Rock, Pop, Folk, Chansons und vieles mehr. Wir bringen nicht nur die Stimmbänder in Schwingung, sondern auch den Körper. Einzige Voraussetzung: Freude an Musik und Bewegung.

Bist du dabei? Dann komm einfach dazu. Wir freuen uns. Dieser Abend richtet sich nur an Frauen. Es muss aber kein Rock angezogen werden! 1.Termin: Montag, 24. April, 19 Uhr. Kostenbeitrag: 2,- für Mitglieder/4,- für Nichtmitglieder
Anmeldung: ab sofort über unser Büro.

Senioren gesucht!

Wir suchen dringend Verstärkung für das Seniorenteam des Generationenprojektes „Miteinander füreinander - Generationen begegnen sich“. Wenn Sie Zeit und Interesse haben, mittwochnachmittags für 2 Stunden Kleinkinder in der Gruppe im „K26“ (Kronenstr. in Ettlingen) zu betreuen, dann melden Sie sich bitte bei:

Frau Cornelissen, Tel.: 07243/373830; E-Mail: bcornelissen@gmx.de

Wollen Sie Paten werden?

Wenn Sie eine Sache neu beginnen, sei es, auf eine neue Schule zu gehen, in eine neue Stadt umzuziehen oder sogar in ein anderes Land umzuziehen, dann ist es immer hilfreich, wenn Sie schon jemanden kennen, der Sie ein wenig an die Hand nimmt und Sie die erste Zeit begleitet.

So jemanden, einen Paten oder eine Patin, suchen wir für eine Flüchtlingsfamilie! Sie zeigen ihr, wo man einkaufen kann, wo die wichtigen Behörden sind, wo man die Kinder anmelden muss, wie man einen Arzt findet usw. Die Familien können sich dann viel schneller zurecht finden und sind schneller integriert. Können Sie sich vorstellen, diese Patenschaft eine Zeit lang zu übernehmen? Dann sprechen Sie uns gerne an und wir vom effeff helfen dann weiter. Tel. 07243/12369.

Danke an Rajapack!

Der Ettlinger Frauen- und Familientreff „effeff“ ist ein Verein, der seine Angebote und sein Engagement fast ausschließlich mit Hilfe von Spenden anbieten kann. Deshalb sind wir überaus glücklich, Spender wie z.B. die Firma Rajapack zu haben, die uns seit Jahren zuverlässig unterstützen. Anlässlich einer Veranstaltung, bei der das effeff bei Rajapack eingeladen war, möchten wir uns nochmals sehr herzlich dafür bedanken, dass Sie uns regelmäßig mit Sach- und Geldspenden unterstützen und somit viele soziale Hilfsprojekte in Ettlingen ermöglichen!



Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Elterncafé für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren, mit Kinderbetreuung und Spielangeboten für Kinder freitags 10-11.30 Uhr, Ansprechpartner: Frau Günter 07243/ 1854462 (FeG Ettlingen), Frau Riemer 07243/ 515 0 (Caritasverband Ettlingen)

Offene Sprechstunde der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche 9.30- 11.30 Uhr, jeden 1. Freitag im Monat, Ansprechpartnerin: Frau Beinert 07243/ 515 140 (Caritasverband Ettlingen)

Arbeitskreis Demenz- freundliches Ettlingen

c/o Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1, 0176/38393964

e-mail: info@ak-demenz.de

Infos auch unter: www.ak-demenz.de

Beratung und Einzelgespräche nach telefonischer Vereinbarung im Begegnungszentrum

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de

Internet: www.wdspresservertrieb.de

Bitte folgende Änderung beachten: der Offene Gesprächskreis für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen, Freunde und Interessierte findet künftig jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 16:30 Uhr im Stefanusstift am Stadtgarten, 1. Obergeschoss, im Weißen Zimmer statt.

Einsatz von DemenzhelferInnen im Ehrenamt in Familie und Single-Haushalten
Lesecke in der Stadtbibliothek zum Thema Demenz (spezielle Literatur und Medien)

Senioren

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,
Tel. 07243 101524 (Rezeption),
101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria

Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr,

Sprechstunden des Seniorenbeirates

Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinanders.
Tel. 07243 101524.

Telefonkette – Kontakt über Tel. 101524 oder 101538.

Großelternprojekt - Genießen Sie es, Kindern Freude zu bereiten mit Ihrem Wissen und Ihren Erfahrungen. Informieren Sie sich **montags von 15 bis 16:30 Uhr** im **Begegnungszentrum** bei Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363, E-Mail: ykettenbach@kabelbw.de.

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder Vertretung: Maud van den Kerckhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Freitag, 7. April

9:30 Uhr Sturzprävention
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl – **fällt aus**
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“
14:30 Uhr Nachbarschaftstreff Schubertstr.
15 Uhr Hobby-Radler „Kleine Runde“ – Treffen zur Jahresplanung

Sonntag, 9. April

14 Uhr Sonntagscafé
15 Uhr Frühjahrskonzert des Salon-ensembles „Intermezzo“

Montag, 10. April

14 Uhr Handarbeitstreff
14 Uhr Mundorgel-Spieler
14:30 Uhr Bridge
19 Uhr La Facette – Theaterproben
19 Uhr Kegeln - Huttenkreuz

Dienstag, 11. April

9:30 Uhr Gedächtnistraining 1
9:30 Uhr Senioren-Wandergruppe –
Treff: Bahnhof Ettlingen Stadt
10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“
10 Uhr Englisch für Fortgeschrittene
10 Uhr Schach „Die Denker“
14 Uhr Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben)
14 Uhr Schönhengster
15 Uhr Mit „Karte-ab-65“ – Osterkaffee im Klösterle
15:45 Uhr Französisch 50plus
17 Uhr „Intermezzo“ Orchesterprobe

Mittwoch, 12. April

9:30 und 10:45 Uhr Gymnastik 1 und 2 (DRK)
10 Uhr Englisch Anyway und Refresher
10 Uhr Wanderung mit Hunden
14 Uhr Rommee-Spieler
14:30 Uhr Doppelkopf
16 Uhr Vortrag „Klassische Musik“: Mozart – Requiem d-Moll, KV 626
18 Uhr Theaterproben „Graue Zellen“

Donnerstag, 13. April

10 Uhr Französisch für Anfänger
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl – **entfällt**
14 Uhr Rommee Joker
14 Uhr Boule Gruppe 3 – Wasen
14:30 Uhr Bridge mit Erläuterungen
16 Uhr Sprechstunde des VdK Ettlingen bis 18 Uhr
17 Uhr Offener Singtreff

Computer-Workshops

Freitag, 7. April

PC-Grundwissen 2 (Neueinsteiger)

Montag, 10. April

Sicherheit für Windows (7, 8, 8.1, 10)

Dienstag, 11. April

Internet für Fortge-schrittene

Mittwoch, 12. April

PC-Workshopleiter-Treffen

Donnerstag, 13. April Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger
Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

Hobbyradler „Kleine Runde“

Die Radler treffen sich am **Freitag, 7. April**, um 15 Uhr zur Jahresplanung für 2017. Die erste Fahrt ist für 21. April vorgesehen.

Frühjahrskonzert

Das Salonorchester Intermezzo hat sich auch dieses Mal wieder etwas Besonderes einfallen lassen, und zwar präsentiert es unter dem Motto "rhythmisch bis lyrisch" eine bunte Mischung aus bekannten Melodien, deren Gesangsteil die bezau-bernde Sopranistin Raphaela Stürmer mit ihrer frischen Stimme bestreiten wird.

Das Konzert findet am **Sonntag, 9. April, um 15 Uhr** im Saal des Begegnungszentrums statt. Der Eintritt ist frei; Spenden sind erwünscht. Die Cafeteria ist von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

„Karte-ab-65“

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der „Karte-ab-65“ treffen sich am **Dienstag, 12. April, um 15 Uhr** in der Cafeteria des Begegnungszentrums zum Osterkaffee. Anmeldung nicht erforderlich.

Offener Singtreff

Beim „Offenen Singtreff“ am **Donnerstag, 13. April, um 17 Uhr**, werden Lieder der „Comedian Harmonists“ gesungen.

Literaturkreis

Der Literaturkreis im „Klösterle“ trifft sich am **Dienstag, 18. April, um 11 Uhr**. Besprochen wird das Buch „Der Prozess“ von Franz Kafka. Gäste willkommen.

Tierfreunde wandern

Am **Samstag, 22. April**, besteht **um 16 Uhr** die Möglichkeit zum Treffen in der Wilhelmstraße (bei der früheren „Jägerstube“) zur Fahrt nach Mühlacker (Ankunft ca. 17 Uhr) mit einer Stunde Wanderung und ab ca. 18 Uhr gemeinsamem Essen im Restaurant „Sehnsuchtsküche“ (vegan). Hunde dürfen ins Restaurant. Bitte anmelden, Plätze sind reserviert. Die Rückfahrt ist für jedes PKW-Team freibleibend. Info bei Birgitte Sparkuhle, Tel. 07243 77903. Anmeldeblätter an der Rezeption des Begegnungszentrums.

Die 12 Schüssler-Salze

Der Seniorenbeirat beabsichtigt, eine Vortragsreihe, bestehend aus zehn einstündigen Vorträgen, anzubieten, in der die wichtigsten therapeutische Wirkungen der Schüssler-Salze auf den Organismus erläutert werden. Ergänzt werden die Ausführungen durch die Betrachtung der Sonnenschau, einer Weiterentwicklung der Antlitzanalyse nach Wilhelm Heinrich Schüssler. Wer Interesse hat und bereit ist, einen geringen Kostenbeitrag zu leisten, melde sich bitte an der Rezeption des Begegnungszentrum (Tel. 07243 101524). Sobald sich genügend Interessenten gemeldet haben, werden die Vortrags-termine an dieser Stelle bekannt gegeben.

Vogelfreunde im Horbachpark

Auch in diesem Frühjahr trafen sich auf Einladung des Seniorenbeirats wieder zahlreiche Vogelfreunde am Horbachpark, um von und mit dem Hobbyornithologen Dr. Helmut Barié mehr über die hiesige Vogelwelt zu erfahren. Nach einer Einführung in die „Lebensgewohnheiten“ einzelner Vögel und Gesang oder Ruf begaben sich die Teilnehmer auf den Weg zu den südöstlich des Parks gelegenen Kleingärten, den beliebten Futterplätzen. Etwa ein Dutzend Vogelarten waren schnell identifiziert. Ob Goldammer, Star oder Rabenkrähe – alle fanden sich zur Freude der Vogelfreunde ein. An den Horbach zurückgekehrt galt es, sich den Wasservögeln zuzuwenden. Neben der Bachstelze und den Teichhühnern war sich das Schwanenpaar, das gerade dabei ist, seinen Nachwuchs

auszubrüten, der Aufmerksamkeit aller sicher. Nach knapp zwei Stunden verabschiedeten sich die Vogelfreunde von Helmut Barié mit einem herzlichen Dankeschön und der Hoffnung, dass man auch im nächsten Jahr wieder zu einem vogelkundlichen Spaziergang zusammen komme.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Montag, 10. April

9 Uhr Yoga auf dem Stuhl I – fällt aus
10:15 Uhr Yoga auf dem Stuhl II – fällt aus

Dienstag, 11. April

9 Uhr Sturzprävention I – fällt aus
10:15 Uhr Sturzprävention II – fällt aus
16 Uhr Offenes Singen

Mittwoch, 12. April

14 Uhr Boule „Die Westler“

Donnerstag, 13. April

9 Uhr Sturzprävention III – fällt aus
14 Uhr Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im seniorTreff im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Beratung der Stadt für ältere Menschen

Rathaus Albarkaden
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9
Petra Klug, Tel.: 07243 101-146
Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr
Do 13.30 – 17 Uhr
Mi und Fr ganztags geschlossen

Termine nach Vereinbarung
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
www.ettlingen.de

Vortrag "Gutes Hören im Alter"

6. April, 14:30 Uhr,

Begegnungszentrum Am Klösterle

Mit zunehmendem Alter lässt das Gehör bei jedem Menschen nach. Schätzungen zufolge leidet jeder Dritte über 60 Jahren an Altersschwerhörigkeit und sie tritt bei Männern häufiger auf als bei Frauen. Der schleichende Hörverlust rührt daher, dass sich das Ohr im Gegensatz zu anderen Organen nicht regeneriert. Der Einsatz von Hörgeräten ist die häufigste Therapie, die jedoch trotz erwiesener Wirksamkeit zu selten genutzt werden. Doch Schwerhörigkeit führt zu kognitiven Störungen, die sich auf das Gedächtnis, auf die Aufmerksamkeitsspanne und auf das verbale Verständnis auswirken und in Zusammenhang mit demenziellen Erkrankungen gebracht werden. Die wissenschaft-

lichen Beweise weisen auch auf eine weitere Situation hin, die folgeschwer sein kann: Schwerhörigkeit ist mit einem erhöhten Sturzrisiko verbunden. Ingo Münchrath von Vitakustik Hörgeräte wird hierzu in seinem Vortrag eingehen und Wege zu einem besseren Hören im Alter aufzeigen.

Bewegte Apotheke

Termine:

Freitag, 7. April, 10 bis 11 Uhr,
Treffpunkt bei der Schloss Apotheke,
Marktstraße 8

Dienstag, 11. April, 10 bis 11 Uhr,
Treffpunkt bei der Vita Apotheke,
Zehntwiesenstraße 70

Für Rückfragen steht das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter der Tel: 07243/ 101-292 oder die jeweilige Apotheke zur Verfügung.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24, Tel.: 07243-4704
www.kjz-specht.de

Programm

ANMELDUNG FÜR SPECHTFERIEN
UND ERLEBNISWOCHE*
Seit 1.4. sind die Anmeldungen auf unserer Homepage freigeschaltet.

Gehen Sie auf FERIEN/SOMMERFERIEN und dann das jeweilige Angebot. Es gibt mit etwas Glück noch Restplätze.

OSTER- UND PFINGSTFERIEN:
NOCH FREIE PLÄTZE!*

z.B. Kinderboxnachmittag mit Lianet/
Mädchen-Wohlfühltag/ Love to sing-
Tonstudio Workshop für Mädchen/
Wald- und Wiesentage mit Kräuterwanderung, Honig-Show und Kochen über Feuer/ Radtour an den Buchtzigsee/
Tierpark Bretten...

Für weitere Infos: www.kjz-specht.de

DAS SPECHTMOBIL IST WIEDER
UNTERWEGS

Nach den Osterferien sind wir MI und DO im Albgrün (26. und 27.4.) und in Schöllbronn (3. und 4.5.)

WIR SUCHEN WACHSTISCHDECKEN UND WACHSTÜCHER FÜR DIE SOMMERFERIEN!

TÖPFERN FÜR ELTERN UND KIND*
MI 26.04., 15-17 Uhr, ab 6 J., 12 €
(Glasurtermin: 10.5.)

MOSAIKSPIEGEL ANFERTIGEN*
SA 06.05., 15-18 Uhr, ab 8 J., 5 €

YU-GI-OH!-TURNIER*
SA 06.05., ab 13 Uhr, 3 € Startgeld
BURGERBRATEREI*
MO 15.5., 15-17.30 Uhr
Ab 10 J., 5 €

REGELMÄSSIGES PROGRAMM

(SCHULZEIT):

MITTAGSTISCH - JEDEN TAG FRISCH
ZUBEREITET

MO-FR 12-14 Uhr, 3 € (Bei Kauf einer 10er Karte für 30€ ist das 11. Essen gratis). Aktueller Speiseplan: www.kjz-specht.de.

MITTAGSTREFF

MO-DO 14-15.30 Uhr:
Billard, Kicker und Brettspiele

HAUSAUFGABENHILFE*

MO-DO 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

TEENTREFF

MO-DI 16-19 Uhr, ab 10 J.:
Spielen, Chillen

SPECHTMOBIL

MI-DO 15.30-17.30 Uhr mit kostenlosen Spiel- und Bastelaktionen auf Ettlinger Spielplätzen, Fahrplan unter www.kjz-specht.de

JUNGSTREFF

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

KIDSTREFF

DO 15.30-17 Uhr, 7-10 J.

OFFENES TÖPFERN FÜR JEDERMANN

DO 19-22 Uhr (außer an Feiertagen und in den Ferien), einfach vorbeischaun!
8€ pro Abend + Material nach Verbrauch
MÄDCHENTREFF- kommt einfach mal zum Schnuppern vorbei!
FR 15.30-18 Uhr, ab 10/11 J.

TONSTUDIO*

Termine und Kurse auf Anfrage

OFFENER TREFF

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr:
Billard, Kicker, Chillen, PS4

OFFENER TREFF FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNG*

jeden 1. SA im Monat, 19-22 Uhr
*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Multikulturelles Leben

Multikulturelles Frühlingsbasteln im K26



Ein weit gefächertes Bastelangebot gab es am 28. März ab 15 Uhr im Begegnungsladen K26. Angeboten wurde es vom ArtEttlingen e.V. Verein für Bildende Kunst Ettlingen in Zusammenarbeit mit

dem Integrationsbüro der Stadt. Neben dem Bekleben und Bemalen von Eiern, dem Basteln von Eierbechern sowie jonglierenden Hasen und der Gestaltung von Blumenkunstwerken aus Ästen, schmückten die Kinder auch die Fenster des Begegnungsladens. Bunte Frühlingswiesen mit Blumen, Sonnen und Schmetterlingen zieren ab sofort das K26. Ein herzliches Dankeschön gilt den vielen Ehrenamtlichen des ArtEttlingen e.V. Verein für bildende Kunst für die tolle Unterstützung an diesem Nachmittag.

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

K26 Angebote im Begegnungsladen

Der Begegnungsladen

Beratung für

Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag und Freitag von 10-12 Uhr und von 14:30-17:30 Uhr, Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten), E-Mail: kontakt@dreutler.de

Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden **Montag** von 17 – 19 Uhr;

Ansprechpartner/in: Claudia Neumann, Kontakt: 0170/8324614

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs

Jeden Dienstag von 9 – 11 Uhr ist die Projektmitarbeiterin, Frau Ochs, als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort. Kontakt: 0 72 43 - 938 16 90, E-Mail: k26@ettlingen.de

Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Mittwoch von 10 – 12 Uhr;

Ansprechpartner/in: Simone Cataldi, Kontakt: post@simone-cataldi.de

Deutschunterricht, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden **Donnerstag** von 10 – 12 Uhr, Ansprechpartnerin:

Erika Schneider (vor Ort)

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden **Donnerstag** von 16-19 Uhr,

Ansprechpartner: Harald Gilcher,

E-Mail: hgilcher@arcor.de

Nächstes AK-Asyl-Gesamt-Treffen am 6.4.

wir laden Sie herzlich zum nächsten AK-Asyl-Gesamt-Treffen am Donnerstag, 6. April, um 19 Uhr im Gemeindesaal der Herz-Jesu-Kirche ein. Die Inhalte werden sein:

- Anschluss Unterbringungen in Ettlingen
- Ergebnisse aus dem 5-jährigen Rück- und Ausblick
- Gemeinsame Auswertung unserer Tischzeitungen vom letzten Treffen
- Ehrenamtsfest am 19.05. - Informationen und Organisationsabstimmung
- Informationen zur Veranstaltung am 12.04. "Flüchtlinge auf Wohnungssuche"
- Verschiedenes

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich beim Leitungsteam:

Telefon 07243 - 3508177, oder

E-mail ak@asylettlingen.de

Weitere Informationen über den AK Asyl Ettlingen finden Sie unter: www.asylettlingen.de

Lokale Agenda

Agendagruppe AquaPädagogik:

"Hurra-der KNEIPP-BRUNNEN ist wieder eröffnet!" ... riefen vergangenen Sonntag begeisterte Kneippianer und -innen am Sandsteinbrunnen Nr. 13 alias AGADIRs whirl-pool. Der engagierte Gewässer- und Naturpädagoge Harald K. Freund, offizieller Brunnen-Pate, und seine Assistentin Vivien Mende-di Patti hatten den beliebten Brunnen, der den Horbach-See mit Frischwasser aus der Alb versorgt, an die wartenden Kaltwasser-Abhärtungs-Fetischisten zur Saison 2017 übergeben. Standing Ovations für Vivien, die mit Motivationstrainer H.K.F. an zwei Tagen den ganzjährig sprudelnden LGS-Sandsteinbrunnen hergerichtet hat.

Ökologisches Highligh der Brunnenputzete waren drei vielfach bewunderte putzmuntere Bachneunaugen (im Glas auf dem Foto zu sehen), über die Freund einiges zu berichten wusste.



*Vivien und Harry haben *AGADIRs whirl-pool* geputzt und übergeben den beliebten Sandsteinbrunnen an die (abhärtungssüchtige) Bevölkerung ...*

Foto: Sabine di Patti

Nebenbei stellte "Wasserkampfsau" Vivi mit neunzig Minuten einen neuen BarfußAbhärtungsRekord auf ...

Nach der BrunnenPutzete ging's zu *NEPTUNIE* und Sau-Suhle, wo H.K.F. einen Crashworkshop zu Gewässerökologie, Biotopverbund und Fauna+Flora am und im Horbach abhielt ... Angesichts der vielen Erdfrosch-Laichballen war die Quizfrage "Wann schlüpfen die Kaulquappen?" Vielleicht in den Osterferien? Vom 8. bis 23. April jedenfalls bietet H.K. Freund (fast) täglich KaulquappenSpecials und etwas mehr an. NaturFreaks, Wasserfetischisten, Wildtier- Spürnasen, LehmEnthusiasten und SpaßSüchtige Acht.plus sind eingeladen ... Infos + Anmeldung: HKF Harald K. Freund, Tel. (AB): 0721 34496.

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

Amerika First!?

Scheibchenweise kommen immer mehr Ideen der neuen Handelspolitik über den großen Teich. Es werden Themen genannt die eher auf Großproduzenten zugeschnitten sind und sich für Kleinproduzenten wenig eignen: Die Erzeugerpreise sollen immer billiger werden ohne Rücksicht auf die Lebensbedingungen der Produzenten. Umweltauflagen, wie übermäßiger Wasserverbrauch, oder Rodungsverbote der Wälder werden gelockert. Einsatz der chemischen Pflanzenschutzmittel darf erhöht werden. Nachhaltige Produktion wird vernachlässigt. Rohstoffe können bedenkenlos verbraucht werden. Abschottung der Märkte durch Schutzzölle und Einfuhrverbote. Freier Handel soll eingeschränkt werden. Besonders im Bereich des Fairen Handels erwarten wir mit Besorgnis große Schwierigkeiten. Zwischen den unterschiedlichen Wirtschaftsräumen auf der Welt ist eher eine Zusammenarbeit erforderlich als eine Abschottung. Dagegen ist „Fairer Handel First!“ schon immer unsere Grundüberzeugung für unsere Produzenten und Kunden gleichermaßen:

Handel mit Kooperativen der Kleinbauern. Fachliche Unterstützung für Bio-Anbau. Preise, die an den Lebenshaltungskosten ausgerichtet sind. Vorfinanzierung und Hilfe bei Naturkatastrophen. Nachhaltige Produktion. Hilfe zur Selbsthilfe. Um nur einige Punkte aus der Deklaration der Weltläden zu nennen. Hoffen wir, dass sich die Vernunft durchsetzt und wir weiterhin für unsere Kunden Qualitätsware anbieten können. Wertschöpfung in den Entwicklungsländern ist immer noch die beste Lösung der Migrations-Probleme in Europa. Bei der „**Nacht des Gewerbes**“ am **7. April** können Sie sich über Produkte aus unserem Weltladensortiment informieren und auch kaufen. Darüber hinaus können Sie uns im Weltladen besuchen und den Artikel finden, den Sie schon lange gesucht haben. Fair einkaufen im Weltladen in der Leopoldstr. 20, geöffnet Mo. bis Fr. von 9.30 - 18.30 Uhr, Sa. Von 9:30 - 13 Uhr. Tel. 07243-94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Stadtwerke beteiligen sich an der
2. Nacht des Gewerbes

Auf Entdeckungsreise gehen in Ettlingen West

Freitag, 7. April, von 18 bis 22 Uhr bei den Stadtwerken

Elektro- und Erdgasfahrzeuge der Stadtwerke sowie weiterer Anbieter stehen im Eingangsbereich bereit. Infos zu den Fahrzeugen und in allen Energiefragen erhalten Sie am SWE-Stand.

Sportliche Aktionen mit Gewinnchancen bieten sich beim Kräfftemessen mit der KSC-Frauenmannschaft beim Torwandschießen, mit Spielern des SV-Spielberg am Tischkicker. Die Nr. 1 und 2 der 1. Tischtennis-Bundesliga, Tanja Krämer (Siegerin der Bundesrangliste 2017, 3. Platz der Deutschen Meisterschaften und Doppel-Vizemeisterin 2017) und Jessica Göbel (Doppel-Vizemeisterin 2017) sowie Leonie Hartbricht (Junioren-Nationalspielerin Ungarn) treten an zum Tischtennismatch.

Unique-Voices – das akustische Damen-Trio sorgt die musikalische Unterhaltung. Die Metzgerei Weingärtner und die Ettl-Privatrösterei zeichnen für das kulinarische Angebot verantwortlich.

Es präsentieren sich Ute's Schmuckstübchen, die gemeinnützige Firma AfB, sowie der Weltladen Ettlingen.

Die Besucher können bequem mit dem kostenlosen „Elektro-Shuttle-Service“ (Angebot der SWE und der Autohäuser Stoppanski und BMW Ungeheuer) zu den unterschiedlichen Unternehmen und ihren Ausstellern gebracht werden.

Stadtbibliothek



Stadtbibliothek
Ettlingen

**Französisch-Deutsche
Vorlesestunde**

Mit Jean-Jacques und Heide Itasse

**Samstag, 8. April 2017
10.30 - 11 Uhr**

Für Große und Kleine
Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Stadtbibliothek
Ettlingen

Öffnungszeiten Ostern

**Karfreitag und Ostersonntag
geschlossen**

Das Team der Stadtbibliothek
wünscht allen Lesern Frohe Ostern!

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Unser Geschenktipp Fürs Osternest



Leseausweis der Stadtbibliothek

Verschenken Sie 12 Monate Lese-,
Seh-, Hör- und Spielgenuss!

Den Gutschein erhalten Sie für 20 €
während der Öffnungszeiten der Bibliothek.

Di, Do, Fr	12 -18 Uhr
Mi	10 -18 Uhr
Sa	10 -13 Uhr

Freitag, 28. April, 20 Uhr

Whisky & Crime

Sybille Baecker liest aus ihrem Krimi
„Mordsangst“



mit Whiskyverkostung

Karten: 10 Euro (zzgl. Whisky 9 Euro)
Gemeinsame Veranstaltung der Buch-
handlung Abraxas und Stadtbibliothek

Volkshochschule

VHS Aktuell

Arbeit & Beruf

B0750 Tabellenkalkulation Excel 2010 Grundkurs

In diesem Kurs erlernen Sie den grundlegenden Umgang mit Excel. Das Strukturieren von Daten nebst Berechnungen, der Umgang mit Listen und deren Auswertungen wird Ihnen auch Freude bereiten. Grundkenntnisse gemäß EDV-Grundkurs erforderlich, WORD-Kenntnisse sind von Vorteil.

5 Termine, jeweils 18 bis 21 Uhr: Montag, 24. April, Donnerstag, 27. April, Donnerstag, 4. Mai, Montag, 8. Mai, Donnerstag, 11. Mai

B0823 Digitale Fotografie in Theorie und Praxis für Einsteiger

Haben Sie Freude am Fotografieren, sind jedoch mit den Ergebnissen nicht zufrieden? In diesem Fotokurs erwarten Sie Tipps, wie Sie zu besseren Ergebnissen kommen. Der Einführungskurs beschäftigt sich mit den Themen, die Ihrem Bild sofort eine neue Wirkung geben. Z.B. durch Verändern von Standpunkt und Perspektive oder durch die Wahl des Bildausschnitts werden Sie mit wenig Technik zu besseren Fotos kommen. **Bitte Digitalkamera mit Bedienungsanleitung, Übertragungskabel oder Kartenlesegerät mitbringen.**

4 Termine, mittwochs ab 26. April,
17:30 – 20:30 Uhr

Gesundheit

G0495 Kompaktkurs "Starker, gesunder Rücken"

Sie erlernen abwechslungsreiche Übungen, es werden aber auch immer wieder theoretische Aspekte für rüchenscho-nendes und -gerechtes Verhalten im All-tag einfließen.

10 Termine, montags ab 24. April,
19 – 20:15 Uhr

Präventive Ausgleichs- und Wirbelsäulengymnastik

Gesundheitsförderung und Gesunderhaltung durch individuelle Gesundheitskompetenz. Inhalte: Wirbelsäulen- und Ausgleichsgymnastik, Walking, Kräftigung und Dehnung der Muskelfunktionsgruppen, Mobilisierung des Bewegungsapparates, Rückenschulung sowie Konditionsschulungen und Atemtechniken. Dazu verschiedene Entspannungsverfahren bei gleichzeitiger Stärkung der Abwehrkräfte unter dem Aspekt eines ganzheitlichen Ansatzes.

G0482: 6 Termine,

dienstags ab 25. April., 17 – 18 Uhr

G0484: 6 Termine,

dienstags ab 25. April., 18 – 19 Uhr

G0486: 6 Termine,

dienstags ab 26. April., 17:30 – 18:30 Uhr

G0488: 6 Termine,

dienstags ab 26. April., 18:30 – 19:30 Uhr

G0370 Gesundheitswochenende für Frauen in einem Kloster des Pfälzer Waldes - Fitness und Entspannung mit Pilates und Nordic Walking

Gönnen Sie sich ein Wochenende mit Sport, Entspannung und mentaler Fitness, umgeben von der Stille des Klosters Esthal. Sie erwartet Sie eine gute Mischung aus Pilates, Indian Balance® und fernöstlichen Atem- und Bewegungsübungen, die Ihnen helfen, Ihre innere Balance zu finden. Nordic Walking-Touren, meditative Spaziergänge runden das Programm ab und sorgen für Ausgleich und Wohlgefühl.

Übernachtung im Einzelzimmer (helle freundliche Zimmer mit Waschgelegenheit; moderne Duschen und WC's im Gang). Wenn Sie vegetarische Ernährung wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Yogamatte, Decke, Handtuch und kleines Kissen für die Indoor-Aktivitäten, wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk. Die Nordic-Walking-Stöcke (keine Skistöcke) können auch gegen eine Leihgebühr von 2,50 € zur Verfügung gestellt werden.

Anreise ab Freitag 15 Uhr möglich, Abendessen um 18 Uhr, Seminarbeginn um 19 Uhr, Seminarende Sonntag 12 Uhr mit dem Mittagessen. Das Kursentgelt beinhaltet die Kursleitung, zwei Übernachtungen im Einzelzimmer mit Vollpension. **Eine kostenfreie Abmeldung ist nach dem 20. April nicht mehr möglich.**

3 Termine:

Freitag, 5. Mai, 19 - 21 Uhr

Samstag, 6. Mai, 9 - 21 Uhr

Sonntag, 7. Mai, 9 - 12 Uhr

Treffpunkt: Kloster St. Maria,
Klosterstraße 60, Esthal/Pfalz

G0555 Es grünt so grün im Blätterwald - Baumarten erkennen und "wilde Pro- bierlerle" aus dem Wald genießen

Endlich ist wieder Frühling und die Bäume erfreuen mit ihrer frischen grünen Pracht. Doch wer ist wer im Blätterwald? Sie finden heraus, wie die unterschiedlichen Baumarten zu erkennen sind. Dazu hören Sie Geschichten und erfahren Interessantes über die Waldapotheke. Die Bäume haben auch kulinarisch etwas für uns zu bieten: genießen Sie Köstliches von Waldbäumen. Bei Dauerregen oder Sturm bitte die Kursleiterin bis spätestens 13 Uhr unter Tel. 07243 949444 anrufen.

Bitte mitbringen: Festes Schuhwerk, der Witterung angepasste Kleidung, Getränke und - nach persönlichem Bedarf - Vesper.

Mittwoch, 3. Mai, 17 - 20 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel. 07243/101-484, -483, Fax 07243/101-556, E-Mail vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de.

Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr. Geschäftszeiten während der Schulferien:

Montag – Freitag 8:30 – 12 Uhr

Bäder

Geänderte Bade- und Saunazeiten im Albgaubad vom 10. bis 23. April

Hallenbad und Sauna geöffnet am: Montag, 10. April (Ferien):

13 – 20 Uhr (Hallenbad)

14 – 22 Uhr (Sauna-gemischt)

Freitag, 14. April (Karfreitag):

10 – 19 Uhr (Hallenbad)

10 – 19 Uhr (Sauna-gemischt)

Montag, 17. April (Ostermontag):

10 – 19 Uhr (Hallenbad)

10 – 19 Uhr (Sauna-gemischt)

Hallenbad und Sauna geschlossen am: Sonntag, 16. April (Ostersonntag)

An allen übrigen Tagen sind die bekannten Bade- und Saunazeiten gültig.

Sie besuchen am Ostersonntag oder am Ostermontag das Albgaubad? Dann freuen Sie sich auf eine „kleine süße Oster-Überraschung“.

Das Team des Albgaubades wünscht allen Bade- und Saunagästen ein schönes und entspanntes Osterfest.

Infos:

Telefon: 07243 101-811

Homepage: www.albgaubad.de oder www.baeder-ettlingen.de

Email: baederverwaltung@sw-ettlingen.de
schwimmkurse@sw-ettlingen.de

Vorverkauf der Saisonkarten 2017

Start Vorverkauf: Montag, 10. April

Preise:

Saisonkarte Familie 135,00 €

Saisonkarte Erwachsene 95,00 €

Saisonkarte Ermäßigte 61,00 €

Gültig von - bis:

1. Mai bis 17. Sept. 2017

Gültig für: - Albgau-Hallenbad Ettlingen (im Sommer ca. 4 Wochen geschlossen)

- Albgau-Freibad Ettlingen

- Badensee Buchtzig

- Waldbad Schöllbronn

Nicht zum Eintritt in die Sauna des Albgaubades!

Vorverkaufsstellen:

Stadtinformation Ettlingen

(Schlossplatz 3, 76275 Ettlingen)

Öffnungszeiten September - April

Mo. – Fr. 9:30 – 16 Uhr,

Sa. 9:30 – 12:30 Uhr

Öffnungszeiten Mai - August

Mo. – Fr. 9:30 – 17:30 Uhr,

Sa. 9:30 – 13:30 Uhr

Ortsverwaltung Schöllbronn

(Zehntstr. 1)

Öffnungszeiten:

Mo. 8 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr

Di. u. Do. 8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr

Mi. 7 – 12 Uhr, Fr. 8 – 13 Uhr

Ortsverwaltung Bruchhausen

(Rathausstr. 14)

Öffnungszeiten:

Mo. – Mi. u. Fr. 7 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr

Do. 7 – 12 Uhr

Bezahlung:

Stadtinformation Ettlingen:

Bar und Zahlung mit EC-Karte

Ortsverwaltung Schöllbronn: Barzahlung

Ortsverwaltung Bruchhausen: Barzahlung

Wichtige Informationen:

Folgende Unterlagen sind mitzubringen:

- gültiger Personalausweis (falls nicht vorhanden, Reisepass *mit* Meldebescheinigung)
- *und* Familienstammbuch (für Saisonkarte-Familie)
- gültiger Nachweis für Schüler, Studenten, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende ab 18 bis 27 Jahre (betr. Saisonkarte-Familie und -Ermäßigte)
- gültigen Behindertenausweis ab 50% und Nachweis für Aupair-Mädchen/-Junge, ab 18 bis 27 Jahre (Saisonkarte-Ermäßigte).

Coupons Kinder- und Familienpass:

- aktuelle Coupons aus dem Ettlinger Kinder- und Familienpass können beim Erwerb der Saisonkarte in Abzug gebracht werden. Nähere Informationen zum Ettlinger Kinder- und Familienpass erhalten Sie beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren (Schillerstr. 7-9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101-862, E-Mail: bjfs@ettlingen.de).

Freien Eintritt und somit keine Karte erhalten:

- Kinder unter 4 Jahren,
- Personen mit einem Grad der Behinderung von 100 %

Um den Verkauf der Saisonkarten spannender zu gestalten, können Sie vorab das **Formular zum Erwerb der Saisonkarten** (als PDF auf unserer Homepage) ausdrucken und ausgefüllt zur Vorverkaufsstelle mitbringen.

Weitere Informationen unter:

- Homepage: www.albgaubad.de und/oder www.ettlinger-baeder.de
- Telefon 07243 101-631 und - 811 (Bäderverwaltung/Kasse)

(z. B. **Formular zum Erwerb der Saisonkarten** und erforderliche Informationen, geänderte Öffnungszeiten/ Schließungszeiten der Ettlinger Bäder.)

Museum

Wir suchen Sie!

Werden Sie Teil des Teams für das Museum am Lauerturm



Sie interessieren sich für altes Handwerk, bäuerliche Gerätschaften oder Hauswirtschaft wie vor 100 Jahren und hätten Spaß daran, etwas von Ihrem Wissen an die Besucher weiterzugeben? Unser Museum für „Bäuerliches Leben in Ettlingen um 1900“ ist von Mai bis September sonntags von 14 – 17 Uhr geöffnet.

Wir würden uns freuen, wenn sich unser kleines Team von ehrenamtlichen Betreuern und Betreuerinnen für diese nette Ausstellung erweitern würde. Sie wären nicht nur Aufsicht, sondern könnten gerne auch auf Besucher zugehen und über die Objekte Auskunft geben oder auch einfach darüber erzählen, wie das früher so war. Unser Museum am Lauerturm liegt in einer idyllischen Ecke

der Altstadt, am Ende der Lauergasse mit Zugang über den Wehrgang und Besichtigungsmöglichkeit des Turmes in einer Scheune aus dem 18. Jahrhundert. Der Internationale Museumstag am 21. Mai 2017 ist der erste Öffnungstag.

Wer kann altes Handwerk vorführen?

Für den Aktionstag im Museum am Lauerturm am 21. Mai suchen wir Bürgerinnen und Bürger, die altes Handwerk wie Filzen, Korbflechten, Strohschuhherstellung, Klöppeln oder Ähnliches vorführen könnten.

Gerne geben wir Ihnen weitere Auskünfte. Sie können per email oder Anruf auf uns zukommen.

Die Museumsverwaltung ist erreichbar unter der Telefonnummer: 07243/101273 oder per email: museum@ettlingen.de

Schulen Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Tag der Mathematik

Am Tag der Mathematik am 11. März am KIT nahmen zwei AMG-Teams aus jeweils vier Schülerinnen und Schülern in Begleitung von Frau Baitinger teil. Am Ort der Veranstaltung, der Hörsaal der anorganischen Chemie, wurden nach einer freundlichen Begrüßung durch Professor Dr. Herrlich die Modalitäten erklärt: In Teams bis zu vier Schülerinnen und Schülern mussten zunächst vier Aufgaben gelöst werden - ohne Hilfsmittel. Dazu hatten die 43 Teams mit insgesamt 170 Schülern 45 Minuten Zeit. Anschließend konnten sie am Einzelwettbewerb teilnehmen, der ebenfalls 45 Minuten dauerte oder einem Vortrag lauschen, der sich mit mathematischen Wachstumsmodellen in der Biologie beschäftigte. Unsere Schülerinnen und Schüler beteiligten sich alle am Einzelwettbewerb. Nach dem reichhaltigen Mittagessen wurden die mit Spannung erwarteten Ergebnisse des Gruppenwettbewerbs verkündet: Beide Teams des AMG hatten sich für den Speedwettbewerb qualifiziert zusammen mit 16 anderen Teams - ein schöner Erfolg! Beim Speedwettbewerb bekommt man die nächste Aufgabe erst nach Abgabe der vorherigen - egal, ob bearbeitet oder nicht. Es kommt darauf an, so viele Aufgaben wie möglich in wiederum 45 Minuten zu lösen, was zu einem lebhaften Hin und Her im Hörsaal führte. Während die Aufgaben korrigiert wurden, erfuhren die Schülerinnen und Schüler wichtiges zum Studium der Mathematik und den Berufsaussichten als Mathematiker. Die AMG-Teams landeten auf einem hervorragenden 7. bzw. 9. Platz mit 40 bzw. 39 Punkten und Finn Schmidt im Ein-

zelwettbewerb auf dem ausgezeichneten 11. Platz. Herzlichen Glückwunsch! Auch im nächsten Jahr wird es wieder heißen: Hast du Spaß an Mathematik und bist du in der Kursstufe, dann mach mit!

Anne-Frank-Realschule

TAG DER OFFENEN TÜR:

„Anne-Frank stellt sich vor“

Am 31. März öffnete die Anne-Frank-Realschule ihre Türen, um allen interessierten Eltern und angehenden Fünftklässlern einen Einblick in die Vielfalt des Alltags an unserer Realschule zu geben. Die 5. Klassen eröffneten unter Leitung von Frau Heinen auf der Bühne im Foyer der Schule mit Gesang, Flötenspiel und einem Mathe-Rap den Nachmittag und umrahmten so die Begrüßungsworte von Schulleiterin Frau Kirchgäßner.



Die interessierten Besucher konnten aus zahlreichen Angeboten wählen, die informativ, kreativ, spannend und lustig waren und so die Räume der AFR selbstständig erkunden. Wer sich lieber führen ließ, konnte sich der SMV anschließen, die mit Schulhausführungen die Gäste souverän unterstützte.

Im ganzen Haus herrschte ein buntes Treiben und eine lebendige Atmosphäre, die jeden einfach ansteckte und die Zeit wie im Flug vergehen ließ. Ob Englisch- und Musikunterricht der 5. Klassen, ein Theaterstück der 6a, Mathe-Spiele zum Ausprobieren, Naturwissenschaften mit Experimenten, eine Reise um die Welt mit Selfie-Erinnerungen, gefräste Namensschilder aus der Fachschaft Technik oder gar ein Erinnerungsstück aus dem 3D-Drucker, Papiernähen im Fachbereich MuM oder Pinatas basteln mit der Reli-Gruppe 10c/d - alles regte zum Mitmachen an. In vielen Räumen gaben Ausstellungen einzelner Fächer Einblicke in deren Arbeit und informierten über Fragestellungen ihren Fachbereich betreffend. Zahlreiche Stände verschiedener Klassen gaben Einblicke in die Ergebnisse ihrer durchgeführten Projekte. Die AGs sowie die Jugendbegleiter des Ganztagesbereichs präsentierten ihre Arbeiten und zeigten, wie sie mit den Schülern arbeiten. Infopoints zu Abläufen und Konzepten der Schule wurden von Fachkollegen vor Ort betreut und von den Besuchern für Fragen aller Art gerne genutzt. Im weiteren Verlauf des Nachmittags zeigte die Percussion-AG unter Leitung von Herrn Geier

(Musikschule Ettlingen) auf der Bühne im Foyer der Schule einen eindrucksvollen Vortrag. Die MuM-Gruppe 9b überzeugte mit einer Modenschau ihrer selbst genähten Werke, die professionell vorgeführt und moderiert wurden.

Wer an dem Nachmittag Pause brauchte, konnte sich im großen Ganztagesraum als Besucher eines „Cafés“ von der Klasse 8c verwöhnen lassen, im französischen Café Crêpes der Französisch-Schüler genießen, sich mit gesunden Snacks der Klasse 8b versorgen oder sich bei einem AFR- Cocktail der Klasse 8a in der Flurbar in Urlaubsstimmung versetzen lassen.

Vielen Dank allen aktiven Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften der Schule sowie dem Kooperationspartner Musikschule Ettlingen, die mit ihrem großen Engagement und viel Spaß bei den Aktionen und Beiträgen des Tages zeigten, wie lebendig unsere Schule ist.

„Wie lange radelst DU für deinen Toast?“

Mit solchen Fragen durften sich Mitte März die Schülerinnen und Schüler der 8b der Anne-Frank-Realschule im Rahmen des Stand-by-Projekts der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe auseinandersetzen. „Clever fürs Klima“ lautete die Devise, die, vertreten durch Simon Weimer, die Notwendigkeit eines verantwortungsvollen Umgangs mit Energieressourcen vermittelte. Finanziert wurde das Projekt durch den städtischen Klimamanager Dieter Prossik. Unter dem Slogan „Jeder kann sparen“ lernten die Achtklässler nicht nur Formen regenerativer Energien kennen, sondern bekamen zusätzlich einfache Tipps mit auf den Weg, die ihnen dabei helfen, Energie nur dann in Anspruch zu nehmen, wenn sie auch tatsächlich von Nöten ist. Das sind für jeden Einzelnen die ersten Schritte auf dem Weg, schädliche Treibhausgase einzusparen und einen persönlichen Beitrag zum Schutz der Umwelt zu leisten. So zeigte beispielsweise ein Videoclip eindrucksvoll, wie schweißtreibend es ist, einen krossen Toast zum Frühstück zu bekommen, wenn der Toaster einzig durch Muskelkraft angetrieben wird.

Dieses und weitere Experimente verdeutlichten im Verlauf des Vormittages, wie aufwändig die Produktion von Energie ist und was sie so kostbar macht. So waren die Schülerinnen und Schüler eifrig dabei, Sonnenstrahlen einzufangen, die ein solarbetriebenes Auto und schließlich ein Radio mit Strom versorgen, ohne CO² Ausstoß. Ein Detail ist den Mädchen und Jungen dabei besonders in Erinnerung geblieben: Die Energie der Sonne ist frei verfügbar und dabei ebenso kostengünstig wie umweltfreundlich. Dies spielt vor allem dann eine wichtige Rolle, wenn man sich bewusst macht, dass die fossilen Brennstoffressourcen begrenzt zur Verfügung stehen. So stellt der Anspruch, neue Energielieferanten zu optimieren und in das Gedächtnis

der Energieverbraucher zu rufen, gerade in der heutigen Situation eine essentielle Aufgabe dar, an der jeder der Kursteilnehmer teilhaben kann.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Besuch der Klassen 9a/d im Kino

Im Rahmen der 11. Schulkinowoche haben wir, die Klasse 9a, mit unserer Parallelklasse 9d, am 21. März einen Ausflug in das Kino „Schauburg“ in Karlsruhe gemacht. Es gab fast 90 Filme zur Auswahl. Wir haben gemeinsam den Film „Deepwater Horizon“ gewählt, der etwas mit unserem EWG Unterricht zu tun hat. In diesem Film geht es um eine Ölplattform, namens „Deepwater Horizon“, die am 20. April 2010 im Golf von Mexico explodierte. Der Film zeigt uns vor allem die Zeit vor und während des Blowouts. Eigentlich gibt es auch eine Metapher, die gleichzeitig eine Warnung ist. Die Tochter von Chefelektriker Mike Williams (Mark Wahlberg), führt ein Experiment durch. Sie schüttelt eine Dose mit Cola und steckt einen hohlen Stift rein, der das Bohrloch darstellen soll. Danach macht sie ein bisschen Honig rein damit die Cola nicht raus kommt. Doch letztendlich explodiert es, genau wie es in Wahrheit auch mit der Bohrinself passiert ist. Darüber hinaus beschreibt der Film die Gefühle und Emotionen der Arbeiter und ihrer Familien: Trauer, Liebe, Angst, Glück und Wut. Hinzu kommt, dass wir danach ein aufschlussreiches und amüsantes Gespräch mit einer Frau aus der Schulkinowoche und einer Forscherin aus dem KIT durchgeführt haben. Wir haben Fragen gestellt und die beiden Frauen haben diese mit großer Freude beantwortet. Durch dieses Gespräch haben wir Informationen gesammelt, die in unserer Zukunft nützlich werden können. Nach Meinung der beiden Klassen hat der Film „Deepwater Horizon“ sehr viel Action, aber auch Gefühle gezeigt. Trotzdem blieb der Film immer sehr interessant und deshalb hat er uns gefallen. Wir empfehlen euch, den Film anzuschauen. Zum Schluss würden wir gerne unserer Schule, speziell dem Förderverein und dem Kino "Schauburg" in Karlsruhe herzlich danken, dass wir an diesem Projekt teilnehmen durften.

Für die 9a:

Anastasia Oikonomou/Rebekka Weiß

Musiker-Ausflug auf den Spuren Mozarts in Mannheim

Unser Tag startete am Karlsruher Hauptbahnhof, mit der Regionalbahn fuhr die Musikklasse nach Mannheim. Es war eine aufregende Fahrt, da wir uns alle nur ausmalen konnten, was wir an diesem Tag erleben würden. Unser Thema war Wolfgang Amadeus Mozart, der in Mannheim lebte und im Musikunterricht behandelt worden war. Zusammen liefen

wir die ersten Stationen in der Stadt ab, an denen wir sowohl etwas über das Leben Mozarts, als auch über seine Werke erfuhren. Was mich besonders beeindruckte, war, dass die Stadt die Geschichte sehr in Ehren hält. Das konnte man vor allem bei dem alten Haus der Webers und in der Jesuitenkirche sehen. Die Hauptattraktion des Tages war das riesige, prachtvolle Mannheimer Schloss.



Wir wurden als Klasse von der Museumspädagogin Melanie Kastner herzlich in Empfang genommen, die uns über die Sehenswürdigkeiten informierte. Als sie uns einige Geschichten, wie z.B. über die höfische Gesellschaft zur Zeit Mozarts erzählte, durften wir selbst in Aktion treten und wurden dank passender Kostüme zum Mannheimer Adel des 21. Jahrhunderts. Es war ein sehr lustiges Unterfangen für uns. Ich für mein Teil war der Zeremonienmeister. Wir lernten auch, wie die Adligen früher tanzten. Anschließend gingen wir zusammen in die Schlosskirche, die leider im Zweiten Weltkrieg zerstört worden war, dann aber im gleichen Stil wieder aufgebaut wurde. Nach dem besonderen Erlebnis im Schloss bekamen wir eine Stunde Freizeit. Jeder bahnte sich seinen Weg mit den eingeteilten Gruppen zu verschiedenen Restaurants, um schließlich gestärkt die Städtetour weiterführen zu können. Wir trafen uns am Fuß des Mannheimer Wasserturms wieder vollzählig. Zusammen beendeten wir unsere letzten Stationen, um schließlich zum Bahnhof zu gehen und gemeinsam heimzufahren.

Der Tag war ein besonderes Erlebnis für uns, der uns als Musikklasse nochmals mehr zusammengeschweißt hat. Der Tag war für mich interessant, aufregend und aufschlussreich. Ich bin mir sicher, dass diese Meinung alle mit mir teilen.
Noah Kohm Kl. 9a

Schillerschule

Häkelprojekt „Coole Boshi-Mützen“ an der Schillerschule

In den vergangenen Wochen wurde an der Schillerschule eine alte Kulturtechnik Kult: Jedes der 65 Viertklasskinder häkelte seine eigene, trendige Blockstreifen-Boshi.



Vorab hatte Frau Beck, eine Viertklässler-Mutter, an einem Kreativabend zum Mützenhäkeln ihr Boshi-Know-how an die TW-Lehrerin Frau Weiß und einige Mamas und Omas als spätere Helferinnen weitergegeben.

Nach dem Erlernen der Grundfertigkeiten wie Fadenspannung und Fadenführung sowie Häkeln von Luftmaschen, festen Maschen und halben Stäbchen in diversen Probestücken konnten die Kinder loslegen. Aus mehr als 40 Farben durfte sich – dank Frau Beck's perfekter Logistik – jedes Kind seine eigene Farbcombination auswählen: Somit ist jede Boshi ein echtes Unikat! Damit es keine Verwechslungen gab, hatte Frau Beck die Wolle in beschrifteten Beuteln für die drei Klassen vorbereitet und auch die notwendige Nadelmenge in unterschiedlichen Stärken eingekauft. Die eigens für dieses Projekt von ihr entworfene Schillerschul-Boshi (japanisch: Shirasukuru) nahm schnell Gestalt an. Durch die tatkräftige Unterstützung der engagierten Häkelmamas und -omis kamen auch die ungeübten Schülerinnen und Schüler schnell voran; insbesondere Frau Scherf war fast täglich im Einsatz. Ein großes Dankeschön noch einmal an alle Häkelmamas und -omis!!

Der Stolz über die erlernten Techniken ließ die Jungs und Mädchen immer fleißiger arbeiten und so konnten alle kürzlich ihre Mützen samt aufgebügeltem Boshi-Emblem und Urkunde entgegennehmen.

Logo, dass keiner nach dem großen Gemeinschaftsfoto auf der Schillerschultreppe seine Mütze wieder absetzen wollte! Haben Sie auch den ganzen Tag über in Ettlingen die frühlingsbunten Kopfbedeckungen gesehen?

Thiebauthschule

Schulkinowochen

Auch in diesem Jahr fanden im März wieder die Schulkinowochen Baden-Württemberg statt. Wie praktisch, dass wir in Ettlingen das Kino Kulisse haben, das sich an dieser Aktion beteiligt! Viele Klassen der Thiebauthschule nutzten dies aus und gingen ins Kino. Die beiden ersten Klassen besuchten den Film „Mullewapp, eine schöne Schweinerei“, der sehr lustig, stellenweise aber auch

ganz schön spannend war. Die Klassen 3a und 3b sahen sich den Zeichentrickfilm „Der kleine Prinz“ an, während die 3c im isländischen Animationsfilm „Melodie des Meeres“ war.

Nachdem die drei vierten Klassen schon letztes Jahr begeistert von „Rico, Oscar und das Herzgebreche“ waren, stand dieses Jahr fest, dass sie natürlich den nächsten Teil „Rico, Oscar und der Diebstahlstein“ auch anschauen wollten. Davon berichten Cian und Jann aus der 4a: **„Der Kinobesuch**

Am Freitag ging unsere Klasse in die Kulisse in Ettlingen. Wir sahen uns den Film Rico, Oscar und der Diebstahlstein an. Im Film ging es darum: Herr W. Fitzke ist gestorben und hat Rico seine Steinesammlung anvertraut. Weil Ricos Mutter mit ihrem Freund in Knutschurlaub ging, musste er und sein Hund bei seinem besten Freund Oscar übernachten. In dieser Nacht hörten sie in Fitzkes Wohnung einen Einbrecher, der mehrere Steine klatete. Sie fanden heraus, dass die Diebe sich auch noch einen Schlüssel für ein Haus an der Ostsee geklaut hatten.

Deshalb folgten sie den Übeltätern bis an den FKK-Strand an der Ostsee. Dort passierte schon viel Spannendes, aber so richtig gefährlich wurde es, als sie wieder in Berlin zurück waren. In Fitzkes Wohnung kam es zu einem Handgemenge, zum Glück konnten Rico und Oscar den Dieben dort eins überziehen! Im Unterricht sprachen wir dann noch über die besondere Freundschaft zwischen dem hochbegabten Oscar und dem tiefbegabten Rico, verglichen das Kinoplatat mit dem Cover des Buches und hörten uns die Titelmelodie an. Der Kinobesuch hat allen aus unserer Klasse sehr gut gefallen!“

Pestalozzischule

Besuch der Finance Coaches

Vor kurzem bekamen wir, die Wul (Wirtschaft und Informatik)-Klasse 8/9 der Pestalozzischule Ettlingen, Besuch von den Finance Coaches Herrn Baldauf und Herrn Spandl. Sie haben uns informiert über Haushaltsplanungen, so zum Beispiel Wohnungsplanungen, WG-Planungen etc.

Außerdem haben sie uns konfrontiert mit dem Bereich der Ausgaben, genauer gesagt den laufende Kosten und den einmaligen Kosten, die bei einem Haushalt anfallen. Das war für uns sehr interessant, weil wir so einen kleinen Einblick bekamen, wie es mal aussehen könnte, wenn man erwachsen ist und auf was man vielleicht achten sollte.

Danach haben wir eine Gruppenarbeit gemacht zum Thema Einnahmen und Ausgaben.

Das fanden wir auch sehr informativ, da wir so für unser späteres Leben ein paar gute Tipps erhaschen konnten, auf was man vielleicht achten sollte, welche Ausgaben am Wichtigsten sind, für welche Ausgaben man sparen sollte und welche nicht so wichtig sind.

Wir fanden den Besuch der beiden Finance Coaches sehr lehrreich und sehr interessant und wir würden uns freuen, wenn wir Sie noch einmal bei uns begrüßen dürften.

Carl-Orff-Schule

Sicher unterwegs mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Im Herbst letzten Jahres war die Klasse 5/6 die erste an der Carl-Orff-Schule, die ihre Fahrradprüfung auf dem neuen Gelände der Jugendverkehrsschule in Ettlingen absolvieren konnte.

Nun waren die Schülerinnen und Schüler in diesem Jahr bereits wieder zu einer Schulung dort eingeladen. „10 leichtsinnige Momente“ nennt sich ein ca. zweistündiges Programm, bei dem es um mögliche Gefahren bei der Fahrt mit Bus und Bahn geht. Im Schulungsraum wurden viele Situationen aufgegriffen, deren Gefahrenpotential den Jugendlichen erst im gemeinsamen Gespräch deutlich wurde.

Richtiges und falsches, das heißt gefährliches Verhalten wurden besprochen und einander gegenübergestellt. Alle erhielten eine gleichnamige Broschüre, so dass das Thema zu einem späteren Zeitpunkt auch nochmals in der Schule aufgegriffen werden konnte.

Die Erfahrung zeigt, dass es vor allem ältere Kinder und Jugendliche sind, die Gefahren oft noch unterschätzen. Da viele unserer SchülerInnen und Schüler mit öffentlichen Verkehrsmitteln in die Schule kommen oder anderweitig damit unterwegs sind, kann eine Schulung dieser Art dazu beitragen, dass sie kompetent und sicher am öffentlichen Verkehr teilnehmen.

Berufliches Bildungszentrum Ettlingen

Besuch des Theaterstücks „Wir waren mal Freunde – Blick zurück nach vorn“

Am 24. März gastierte auf Einladung der Albert-Einstein-Schule das Tournée-Theater-Ensemble Radiks aus Berlin in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums. Für knapp 150 Schüler und Schülerinnen der drei Eingangsklassen des Technischen Gymnasiums und der zweijährigen Berufsfachschule sowie für drei Klassen der Wilhelm-Röpke-Schule wurde das Jugendstück „Wir waren mal

Freunde – Blick zurück nach vorn“ aufgeführt. Das Theaterstück von Karl Koch thematisiert am Beispiel der Geschichte des 16-jährigen Joscha aktuelle Probleme von Heranwachsenden.

Freiheit, Toleranz, Anerkennung und Respekt sind allerdings nicht nur Themen von Jugendlichen. Denn seit der Aufnahme von Flüchtlingen wird deutlich, dass Toleranz gegenüber kultureller und religiöser Verschiedenheit nicht selbstverständlich ist, sondern einer multikulturellen Gesellschaft nach wie vor mit Vorurteilen begegnet wird.

Der Gebrauch fremdenfeindlicher Vokabeln ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen.

In dem Stück selbst blickt der 16-jährige Joscha nach einem Brandanschlag auf eine geplante Asylunterkunft zurück auf seine Kindheit und Grundschulzeit. Sowohl er als auch seine Schwester Marion, die mittlerweile mit der rechten Szene sympathisiert, waren in dieser Zeit mit Melek und Murat, beides Muslime, befreundet.

Seiner Meinung nach spielten damals Herkunft, Religion und Erziehung keine Rolle zwischen den Kindern. Was im Fußball scheinbar mühelos gelingt, wird im (Schul-)Alltag zur Zerreißprobe. Respekt, Achtung und Vertrauen sind verloren gegangen; Misstrauen, Unverständnis, Vorurteile und Anfeindungen bestimmen das Klima.

Nach dem Brandanschlag gerät Joscha selbst zwischen die Fronten von Gegnern und Befürwortern der aktuellen Politik. Ausgerechnet zu diesem Zeitpunkt verlangt eine schulische Projektarbeit zum Thema „Deine Zukunft“ die Zusammenarbeit zwischen ihm und der streng gläubigen Muslimin Melek.

Das als Zwei-Personen-Stück konzipierte szenisch-dokumentarische Spiel erhält schlaglichtartig die unterschiedlichen Positionen der jugendlichen Protagonisten. Das Ende bleibt offen.

Im Anschluss an die Theateraufführung schloss sich eine ca. 20-minütige Frage- und Diskussionsrunde an, in der die Schüler nicht nur Gelegenheit erhielten, mit beiden Darstellern ins Gespräch zu kommen und Fragen zur Thematik und dramaturgischen Umsetzung zu stellen, sondern auch die Darsteller selbst Fragen an das junge Publikum richteten.

Herzlichen Dank auch an die Schulleitung des Eichendorff-Gymnasiums, die ihre Aula für die Theateraufführung zur Verfügung stellte.

Heisenberg-Gymnasium

Vorbereitung auf das Leben nach dem Abitur

Wie es nach der Schule weitergehen soll, wissen viele aus unserer Klasse noch nicht. Es gibt einige Möglichkeiten: Studium, Ausbildung oder erst mal ein

Freiwilliges Soziales Jahr? Doch eines haben alle Möglichkeiten gemeinsam – man muss sich für eine Stelle bewerben und an einem Bewerbungsgespräch teilnehmen, manchmal sogar an einem Assessment Center.



Um uns darauf vorzubereiten, kam der Bezirksgeschäftsführer der Barmer Ersatzkasse Ettlingen, Felix Weiß, mit seiner Mitarbeiterin Frau Özmen letzte Woche ans Heisenberg-Gymnasium. Dank ihm haben wir einen Einblick bekommen, wie ein Assessment-Center funktioniert.

Wir durften mit Herrn Weiß vier Schulstunden verbringen, die wie im Fluge vergangen sind. Zu Beginn stellte er uns mit einer Powerpoint Präsentation knapp das Prinzip des Assessment-Centers vor. Dann waren wir dann gefragt.

Wir hatten drei Minuten Zeit, um einen Vortrag über uns selber zu gestalten, daraufhin wurde durch Zufallsverfahren eine Person ausgewählt, die präsentieren musste. Nach einer ausgiebigen Rückmeldung sowohl von unserer Klasse als auch von Herrn Weiß wussten wir, auf was wir bei unseren zukünftigen Präsentationen achten sollten und vor allem, worauf es dem Arbeitgeber ankommt. Nach anfänglicher Angespanntheit wurden wir immer lockerer und mit der nächsten Aufgabe kam die ganze Klasse in Schwung.

Diese bestand darin, einen Turm aus Papier zu bauen, so hoch wie möglich und stabil. Dafür waren zehn Freiwillige gefragt, aufgeteilt in zwei Gruppen. Außerdem wurden den Gruppen fünf Beobachter zugeteilt, die ein Auge darauf hatten, wie man sich in der Gruppe verhält.

Nach kurzer Beratungszeit und Bauzeit stand der Gewinner eindeutig fest. Abgeschlossen wurde unser Vormittag mit einer sogenannten Postkorbübung, bei der die Schwierigkeit darin bestand, die Wichtigkeit diverser anstehender Termine einzustufen. Insgesamt haben wir sehr viel von diesem Vormittag mitgenommen und einen tollen ersten Eindruck bekommen, wie ein Assessment-Center für uns später einmal aussehen kann.

Gesa Rösler, Annika Groth und Selina Zeh

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2017-043

Decksanierung Landstraße zwischen Löbauer Allee und DB - Straßenaubarbeiten

Leistungsumfang:

- Asphalt fräsen und entsorgen: ca. 6.500 m²
- Einbau Binder, AC 22 BS: ca. 4.900 m²
- Einbau Decke, AC 11 DS: ca. 6.500 m²
- Fugen schneiden und vergießen: ca. 950 m
- Markierungsarbeiten: ca. 1.900 m

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik „Die Stadt > Aktuelles- Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anordnung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E89465252 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Jahresrechnung 2015 der Stadt Ettlingen

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat in der öffentlichen Sitzung am 22.03.2017 folgenden Beschluss gefasst:

- Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015 wird gemäß § 95 Abs. 2 GemO mit dem nach § 41 Abs. 3 GemHVO festgestellten und aufgliederten Ergebnis der Haushaltsrechnung für das Jahr 2015

mit Gesamteinnahmen
von 153.919.517,00 €

und Gesamtausgaben
von 153.919.517,00 €

Überschuss/Fehlbetrag 0,00 €
festgestellt.

- Vom Ergebnis der örtlichen Prüfung wird zustimmend Kenntnis genommen.
Die Jahresrechnung 2015 sowie der Rechenschaftsbericht der Stadt Ettlingen für das Haushaltsjahr 2015 sind **in der Zeit vom 07.04.2017 bis einschließlich 19.04.2017 bei der Stadtkämmerei, Kirchenplatz 9, Zi. 13, 1. OG.** während den Servicezeiten zur Einsichtnahme ausgelegt.
Servicezeiten: Montag und Dienstag, 8 bis 12 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr,

Mittwoch, 8 bis 12 Uhr, Donnerstag, 8 bis 12 Uhr und 13:30 bis 17 Uhr, Freitag, 8 bis 12 Uhr.

Beteiligungsbericht der Stadt Ettlingen für das Geschäftsjahr 2015

Der Beteiligungsbericht der Stadt Ettlingen für das Geschäftsjahr 2015 ist gemäß

§ 105 Absatz 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg

in der Zeit von 07.04.2017 bis einschließlich 19.04.2017 in der Stadtkämmerei, Kirchenplatz 9, Zimmer 13, 1. OG,

Montag bis Freitag von 8 - 12 Uhr sowie Montag und Dienstag von 13.30 - 15.30 Uhr und Donnerstag von 13.30 - 17 Uhr

zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Mitteilungen anderer Ämter

Landratsamt Karlsruhe -untere Flurbereinigungsbehörde-

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Karlsbad-Mutschelbach (A 8)

Vorläufige Anordnung Nr. 5

vom 03.04.2017

1. Vorläufige Anordnung (Besitzentzug)

Zur Bereitstellung von Flächen für den vorzeitigen Ausbau von gemeinschaftlichen Anlagen (Wirtschaftsweg, wegzugehörige Bauwerke und Wassergräben) und zur Rekultivierung von vorhandenen Wegen wird vom Landratsamt Karlsruhe - untere Flurbereinigungsbehörde - nach § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.3.1976 (BGBl. I S. 546) im Flurbereinigungsverfahren Karlsbad-Mutschelbach (A 8) Folgendes angeordnet:

1.1 Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zum

01.07.2017

Besitz und Nutzung der Grundstücksflächen entzogen, die in der Besitzregelungskarte vom 03.04.2017 farblich (rot: dauerhafte Inanspruchnahme; gelb: vorübergehende Inanspruchnahme) bezeichnet sind. Die Besitzregelungskarte ist Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung.

1.2 Die Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Karlsbad-Mutschelbach (A 8) wird ab

01.07.2017

für den oben genannten Zweck in den Besitz der nach Nr. 1.1 entzogenen Flächen eingewiesen.

1.3 Nach Beendigung und Abnahme der Baumaßnahmen gehen die vorübergehend entzogenen Flächen wieder in Besitz und Nutzung der bisherigen Berechtigten über.

2. Festsetzung der Aufwuchsent-schädigungen

2.1 Aufwuchsent-schädigung:

Für in Anspruch genommene Flächen (siehe Nr. 1) wird in den Fällen, in denen angebaute Grundstücksflächen in Anspruch genommen werden, in Härtefällen auf Antrag eine Aufwuchsent-schädigung gewährt. Die Aufwuchsschäden werden -ggf. unter Beiziehung von Sachverständigen- nach Richtwerten ermittelt. Die Richtwerte sind im Verzeichnis der „Richtwerte zur Schätzung von Schäden in landwirtschaftlichen Kulturen“ aufgeführt und sind Bestandteil dieses Beschlusses. Die Aufwuchsent-schädigung steht grundsätzlich dem Bewirtschafter zu. Ist dieser nicht selbstbewirtschaftender Eigentümer, so hat er seine Rechte als Pächter der Gemeinsamen Dienststelle Flurneuordnung, Landratsamt Karlsruhe - untere Flurbereinigungsbehörde -, Ritterstraße 28-30, 76137 Karlsruhe (Postfach 2544, 76013 Karlsruhe) durch Vorlage eines schriftlichen Pachtvertrages oder bei nur mündlich vereinbarter Pachtregelung durch schriftliche Bestätigung des Verpächters nachzuweisen. Der Pächter hat den bisherigen Pachtpreis an den Verpächter weiterzuzahlen.

2.2 Auszahlung:

Die nach Nr. 2.1 festzusetzenden Geldbeträge für Aufwuchsschäden werden über die Teilnehmergeinschaft ausbezahlt. Diese kann sie gegen Beiträge (§ 19 FlurbG) verrechnen.

3. Hinweis

Dieser Beschluss mit Begründung, die Besitzregelungskarte (siehe Nr. 1.1) und das Verzeichnis der „Richtwerte zur Schätzung von Schäden in landwirtschaftlichen Kulturen“ (siehe Nr. 2.1) liegen ab sofort einen Monat lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Rathaus in Karlsbad-Auerbach, Remchinger Str. 68, 76307 Karlsbad (Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch und Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Donnerstag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr) aus.

Am Montag, den 24.04.2017 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und am Donnerstag, den 27.04.2017 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr ist ein Beauftragter des Landratsamts - untere Flurbereinigungsbehörde - **im Rathaus in Mutschelbach** anwesend, der auf Wunsch Erläuterungen gibt.

Zusätzlich kann der Beschluss mit Begründung, die Besitzregelungskarte und das Verzeichnis der „Richtwerte zur Schätzung von Schäden in landwirtschaftlichen Kulturen“ auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3373) und im Rathaus in Karlsbad-Mutschelbach, Bockstalstr. 74, 76307 Karlsruhe (Öffnungszeiten: Montag von 09:00 bis 12:00 Uhr, Donnerstag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr) eingesehen werden.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorläufige Anordnung (siehe Nr. 1) können die Beteiligten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe - schriftlich oder zur Niederschrift - Widerspruch bei der Gemeinsamen Dienststelle Flurneuordnung, Landratsamt Karlsruhe - untere Flurbereinigungsbehörde -, Ritterstraße 28-30, 76137 Karlsruhe (Postfach 2544, 76013 Karlsruhe) einlegen.

Auch wenn der Widerspruch schriftlich erhoben wird, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt - untere Flurbereinigungsbehörde - eingegangen sein.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

gez. Pilz

Arbeitslosenquote im März unverändert bei 3,0 Prozent

Im Laufe des März ist die Zahl arbeitsloser Menschen im Bezirk der Agentur für Arbeit Ettlingen geringfügig um 27 auf jetzt 1395 zurückgegangen. Gegenüber dem Vorjahr sank die Zahl arbeitsloser Menschen um 29. Die Arbeitslosenquote betrug im März 3,0% und war damit genau so hoch wie im Februar 2017 und im März 2016. „Die stabile Arbeitsmarktentwicklung setzte sich im März fort. Es meldeten sich im März zwar 423 Personen neu oder erneut arbeitslos, 449 Personen konnten aber ihre Arbeitslosigkeit beenden, das waren 107 mehr als vor einem Jahr“ erläuterte Ernst Karle, Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit Ettlingen. Im März waren 620 Frauen und 775 Männer arbeitslos gemeldet, darunter waren 366 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger, 357 hatten bereits das 55. Lebensjahr vollendet und 351 waren länger als ein Jahr arbeitslos. Die Zahl der arbeitslosen Schwerbehinderten betrug 112, die Zahl der jugendlichen Arbeitslosen unter 25 Jahren lag unverändert bei 141. Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist mit 3,0 % seit 42 Monaten die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt- und Landkreis Karlsruhe auf. Unter den 1395 Arbeitslosen waren 776 Bezieher von Arbeitslosengeld I (55,63 %), 619 (44,37 %) sind dem Rechtskreis Arbeitslosengeld II zuzuordnen. Unterschiedlich war die Entwicklung in den Rechtskreisen. Im Rechtskreis Arbeitslosengeld I ist im Vergleich zum Vormonat ein Rückgang um 58 oder 7,0% zu verzeichnen. Im Rechtskreis Arbeitslosengeld II erhöhte sich die Zahl um 31 oder 5,3%. Ihren Wohnsitz in Ettlingen hatten 649, darunter 297 Menschen, die Grundsicherungsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch II erhielten. Betriebe und Verwaltungen meldeten der Arbeitsagentur 274 neue Arbeitsstellen. Im ersten Quartal 2017 gingen 678 Stellen ein und somit 132 oder 24,2% mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Das Gesamtangebot offener Stellen lag am Monatsende bei 640.

Kommunen informieren sich: Grabenpflege – gewusst wie!

Vergangene Woche konnten sich die Umweltbeauftragten und die Bauhufe der Kommunen des Landkreises Karlsruhe bei der Weiterbildungsveranstaltung des Landschaftserhaltungsverbands Landkreis Karlsruhe über die richtige Pflege von Gräben informieren. Im Landwirtschaftsamt Bruchsal sowie im Gelände hat Uwe Heidenreich vom Büro Rausch & Partner den Teilnehmern

die naturschutzfachlichen Hintergründe der Grabenpflege vorgestellt. In welchen Fällen die Kommunen oder der Eigentümer bzw. die Anlieger für die Pflege zuständig sind, erläuterte Michael Reuschenbach vom Landratsamt Karlsruhe. Hier spielt eine Rolle, welche wasserwirtschaftliche Bedeutung ein Graben hat. Gräben sind in der Regel Gewässer II. Ordnung und die Zuständigkeit liegt bei den Kommunen, wenn die Gräben von wasserwirtschaftlicher Bedeutung sind. Ein Beispiel im Landkreis Karlsruhe ist der Alte Pfingzgraben in Karlsdorf-Neuthard. Der Eigentümer bzw. die Anlieger sind zuständig, wenn ein Graben von wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung ist. In allen Fällen gilt bei der Grabenpflege, dass diese mit dem richtigen Augenmaß und zur richtigen Zeit durchgeführt werden soll. Hierbei ist auch auf Brut- und Schonzeiten der Tiere zu achten, die am Graben vorkommen. Die Gehölze entlang der Gräben dürfen nur im Winterhalbjahr gepflegt werden. Nähere Informationen zum Thema erhalten interessierte Bürger auf der Internetseite der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (www.lubw.badenwuerttemberg.de). Auch die Umweltbeauftragten der Kommunen und Michael Reuschenbach vom Landratsamt Karlsruhe geben gerne Auskunft. (Tel.: 0721/936-87220, Gewaesser@Landratsamt-Karlsruhe.de).

Wir gratulieren

7
[Redacted names and addresses]

[Redacted text block]

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0171 4905347 **Tierärztlicher Notfalldienst** jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 6. April

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Freitag, 7. April

Rosen-Apotheke, Breisgaustraße 9, 0721 88 10 27, Khe-Rüppurr

Samstag, 8. April

Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, 0721 9473620, Khe-Stupferich

Sonntag 9. April

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Montag, 10. April

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Dienstag, 11. April

Apotheke am Berliner Platz, Berliner Platz 2, Tel. 53 6020 Neuwiesenreben

Mittwoch, 12. April

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, Grünwettersbach, Marien-Apotheke, Adlerstraße 1, 07246 9 44 50 70, Malsch

Donnerstag, 13. April

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, Tel. 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Frauenhaus-Geschütztes Wohnen

bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, Tel. 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Tel. 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
Tel. 0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder

suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

101-666 oder 338-666

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Tel. 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg 01806 888150

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, Tel. 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353

pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten

Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken Tel. 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, Tel. 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, Tel. 07243 - 9762
DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei 0800 1000 178

Hospiz Telefon Informationen zu hospizlichen und palliativen Angeboten, zu Kosten, Trauerbegleitung, ehrenamtlichem Engagement Tel. 07243 9454-277, info@hospiz-telefon.de, www.hospiz-telefon.de.

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen, Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Pforzheimer Str. 33b, Tel. 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Hospiz "Arista": Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 9454-20, info@hospiz-arista.de, www.hospiz-arista.de

Palliative Care Team Arista: Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Pforzheimer Str. 33 C, Tel. 07243/ 9454-262, info@pct-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, Tel. 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in

Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflorgeteam GmbH

Mano Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste:
Tel. 07243 373829, Seestraße 28,
pflorgeteam-mano@web.de
www.mano-pflege.de

Pflegedienst Optima

Goethestraße 15, Tel. 07243 529252

AWO Sozialstation

Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Rückenwind Pflegedienst GmbH

Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200
Fax: 07243 7199209,
Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297,
www.rueckenwind-pflegedienst.de,
info@rueckenwind-pflegedienst.de

Essen auf Rädern

Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, Tel. 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach

Dorothea Bohnenstengel,
Am Sang 4, 24 h erreichbar
Tel. 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, Tel. 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk,
Pforzheimer Straße 31,
Tel. 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-146, Rathaus Al-barkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung

des DRK, Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31.
Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0,
Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbands Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 34 58 310

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung Tel. 07243 515-0,
schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt
www.wellcome-online.de
Pforzheimer Straße 31,
Tel. 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle

der agj, Rohrackerweg 22,
Tel. 07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Ordnungs- und Sozialamt

Allgemeine Beratungsstelle für soziale Leistungen (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket etc.) in der Wohngeldstelle, Schillerstr. 7-9,
Tel. 101-296, -510

Familienpflege der Caritas Ettlingen

Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12)
Infos unter: Tel. 07243- 34 58 317,
Handy: 017618788052

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband,
Tel. 07243 515-140.

MANO Pflorgeteam GmbH

Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe** Tel 07243 373829, www.mano-pflege.de

Diakonisches Werk

Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31,
Tel. 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/ Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 8., und Sonntag, 9. April (Palmsonntag) sowie Donnerstag, 13. April (Gründonnerstag)

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe - der Gottesdienst beginnt bei gutem Wetter mit der Palmweihe im Park, gleichzeitig jeweils Gottesdienst für die Erstkommunionkinder im Gemeindezentrum, Großer Saal, und Kleinkindgottesdienst im Gemeindezentrum; 18:30 Uhr Bußgottesdienst für die Seelsorgeeinheit

Gründonnerstag 19 Uhr Feier vom Letzten Abendmahl für die Erstkommunionkinder im Gemeindesaal; 19 Uhr Feier vom Letzten Abendmahl für die Gemeinden der Seelsorgeeinheit anschließend Gebetswache:

20:30-21 Uhr Stille

21-23 Uhr Jugend der Seelsorgeeinheit und Pfarrgemeinderat

23-24 Uhr Kolpingsfamilie

24-1 Uhr

Netzwerk Erwachsener Christen

Pfarrrei St. Martin
Samstag 18:30 Uhr
Hl. Messe mit Palmweihe

Pfarrrei Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe

Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr Hl. Messe
Gründonnerstag 16 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen
Sonntag 11 Uhr Kinder- und Familienmesse - Palmweihe

Gründonnerstag 19 Uhr Messe vom letzten Abendmahl – anschließend gestaltete Gebetswache bis 24 Uhr

St. Bonifatius, Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr
Palmweihe - Prozession - Messe;
11 Uhr Kinderkirche im Pfarrsaal

Gründonnerstag 19 Uhr Messe vom letzten Abendmahl – anschließend Betstunde gestaltet vom PGR

St. Dionysius, Ettlingenweier
Sonntag 11 Uhr Palmweihe - Prozession - Messe; 11 Uhr Kinderkirche

St. Antonius, Spessart
Sonntag 11 Uhr Palmweihe - Prozession - Messe; 17 Uhr Bußandacht. Musikalische Gestaltung: Markus Bieringer – Instrumental und Orgel

St. Wendelin, Oberweier
Samstag 18 Uhr Palmweihe - Prozession - Messe

Maria Königin, Schluttenbach
Samstag 18 Uhr Palmweihe - Prozession - Messe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst zum Palmsonntag im Gemeindezentrum Bruchhausen, gestaltet von Konfirmanden „... da ist Freiheit“

Dienstag, 11. April, 16 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum am Horbachpark (Gemeindediakonin Rheinschmidt)

Gründonnerstag 19 Uhr Tischabendmahl im Gemeindezentrum Bruchhausen, gestaltet mit Doris Eck zum Wittenberger Reformationsaltar von Lucas Cranach

Pauluspfarre
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Dr. Volker Pitzer, Pfr. i. R.; Kirchenkaffee
Gründonnerstag 20 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Martin Oest, Pfr. i. R.

Johannespfarre
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation II in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-Kühlewein/Gemeindediakon F. Lowin); 11.30 Uhr Gottesdienst im Stephanus-Stift am Stadtgarten (Gem. Diakonin A. Ott)

Dienstag, 11. April, 10.30 Uhr Osterandacht des Johanneskindergartens in der Johanneskirche

Mittwoch, 12. April, 11 Uhr Gottesdienst im Seniorenhaus Spessart (Gem. Diakonin A. Ott)

Gründonnerstag 20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.)

Freie evangelische Gemeinde
Dieselstr. 52, Ettlingen;
www.feg-ettlingen.de
Pastor Michael Riedel & David Pölka

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Kindergottesdienst (4-12 Jahre)

Liebnzeller Gemeinde
www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59,
Pastor Meis, 07243-7402848
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde
Sonntag, 10:45 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr
Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

KjG St. Martin

Ausblick Jugendcafé April
Auch im April treffen wir uns wieder für das monatliche Jugendcafé. Was ein Jugendcafé ausmacht? Im Gegensatz zu den einzelnen Gruppenstunden treffen hier alle Kinder und Jugendlichen der KjG zusammen! Jeder im Alter von 9-16 Jahren ist also angesprochen! Auch diesen Monat haben wir uns wieder etwas Tolles überlegt um mit euch die Zeit zu verbringen und uns bei hoffentlich gutem Wetter draußen auszupowern, sportliche Kleidung wäre also kein Fehler! Wir freuen uns, euch am Freitag, den 07.04 um 18:30 Uhr im Pfarrzentrum Herz-Jesu begrüßen zu dürfen. Wie immer dürfen gerne auch ohne Voranmeldung neue Kinder und Jugendliche mitgebracht werden oder von sich aus kommen! Bilder und Eindrücke zu vergangenen Jugendcafés sowie zu allen weiteren Aktionen finden Sie auf www.kjgstmartin.de

KJG Herz Jesu

Gelungenes Planungswochenende
Vergangenes Wochenende stand für die Leiterrunde der KJG wieder einmal das Zeltlager-Planungswochenende an. Mit rekordverdächtigen 31 Mitgliedern ging es ins idyllisch gelegene St. Augustinus-

heim bei Hofstetten im Kinzigtal. Eine größere Leiterrunde bedeutet selbstverständlich auch noch mehr neue Ideen. Deswegen sorgten kreative und rauchende Köpfe in spannenden Diskussionen dafür, dass wir dieses Jahr wieder ein grandioses Rahmenprogramm für unser Zeltlager auf die Beine stellen konnten. Wie jedes Jahr sind auch dieses Mal tolle Spiele und natürlich viel Zeit am Lagerfeuer garantiert! Allen interessierten Jugendlichen von 8 bis 16 Jahren können wir daher versichern: Es lohnt sich, bei unserem Zeltlager dabei zu sein und fantastische Sommerferien zu erleben! Weitere Infos und die Anmeldungen findet ihr unter www.kjg-ettlingen.de.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Alternativer Karfreitags-Gottesdienst 11 Uhr St. Dionysius/Ettlingenweier



Einen etwas anderen, alternativen Karfreitags-Gottesdienst möchte die Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land um 11 Uhr in St. Dionysius/Ettlingenweier anbieten. Der Gottesdienst wird, wie bereits im letzten Jahr, vom EBO-Chor unter der Leitung von Margit Binder begleitet. Alle interessierten Gläubigen der Seelsorgeeinheit und natürlich auch darüber hinaus sind herzlich eingeladen, mit uns zusammen in etwas anderer Art und Weise den Karfreitag zu begehen.

Die Seelsorgeeinheit Ettlingen Land lädt zu

Passionsmusik und kirchenmusikalischen Bußandacht zur Vorbereitung auf die Karwoche und das Osterfest am Palmsonntag, 9. April, 17 Uhr, nach St. Antonius Spessart ein!

Zelebrant: Pfarrer Dr. Roland Merz
Orgel: Markus Bieringer
Hornist: Claudio Mori Monteiro
Michael Haydn (1737 – 1806):
Aus dem Concerto D-Dur – Larghetto für Horn und Orgel
Camille Saint-Saëns (1835-1921):
Romance op. 36 für Horn und Orgel
W. A. Mozart (1756-1791):
Aus dem Hornkonzert Nr. 3, KV 447:
Romanze für Horn und Orgel
J. S. Bach (1685-1750): Christ lag in Todesbanden BWV 625 – Orgel
J. S. Bach (1685-1750):
O Mensch, bewein, dein' Sünde groß BWV 622 – Orgel

Luthergemeinde

Osterwerkstatt für Kinder

In der Luthergemeinde gibt es Anfang der Osterferien in der Karwoche wieder eine Osterwerkstatt. Grundschul Kinder von der 1. – 4. Klasse sind eingeladen, sich mit Geschichten und Basteln auf das Osterfest vorzubereiten.

Am Montag, 10. und Dienstag, 11. April, 15 – 17 Uhr, im Evang. Gemeindezentrum, Meistersingerstr.1 – 3, Bruchhausen.

Auf eure Anmeldung beim Ev. Pfarramt (Tel: 9688) freuen sich Ute Zoller und Pfarrerin F. Bornkamm-Maaßen.

Mit 3,- Euro für Bastelmaterial seid ihr dabei.

Der Abendtreff der Luthergemeinde lädt alle – Frauen und Männer – zu einer **Kreuzwegmeditation** zu den **Letzten Sieben Kreuzesworten Jesu** am Donnerstag, **6. April**, um 19.30 Uhr in die **Kleine Kirche** zu Bruchhausen ein. Der Aquarellzyklus zu den 7 Worten Jesu von Bernhard Guski lädt ein zum Verweilen, Betrachten, Verkosten, Wachrufen. Sie können Anstoß erregen oder Anstoß geben. „Ich darf mich von IHM anstoßen lassen – auch heute.“ K. Horn Nehmen **Sie** Teil.....

suchen und finden Sie Ihren Teil, lassen Sie sich berühren und mit dem Herzen verstehen und in sich aufnehmen.

Paulusgemeinde

Kirchenkaffee

Herzliche Einladung zum Kirchenkaffee am Palmsonntag, 9. April, nach dem Gottesdienst, ca. 11 Uhr.

Senioren

Alle Damen und Herren der älteren Generation sind eingeladen zum Abendmahlsgottesdienst mit Diakonin

Andrea Ott am Dienstag, 11. April, um 15 Uhr. **Durchkreuztes Leben** – Das Thema wird durch den Gottesdienst begleitet und anschließend mit einer Bildmeditation vertieft.

Johannesgemeinde

Konfirmationsjubiläum - bitte melden!

Am **28. Mai** um 10 Uhr feiern wir in einem **Festgottesdienst das Konfirmationsjubiläum:**

Goldene (50 Jahre), die 1965/66/67 konfirmiert wurden

Diamantene (60 Jahre), die 1955/56/57 konfirmiert wurden

Eiserne (65 Jahre), die 1950/51/52 konfirmiert wurden

Gnadenkonfirmation (70 Jahre) der Jahrgänge 1945/46/47

Kronjuwelenkonfirmation

(75 Jahre) 1940/41/42 und

Eichenkonfirmation

(80 Jahre) 1935/36/37

Wir bitten um Ihre Mithilfe. Geben Sie bitte allen Bescheid, die Sie von damals noch kennen! Vielen Dank! Anmeldung und Informationen im Pfarramt der Johannesgemeinde Tel. 12275.

Freie evangelische Gemeinde

miniGottesdienst: „Wir feiern Palmsonntag“ - für Kinder von 0-6 Jahre/ 9. April 15:30 Uhr



An Palmsonntag, 9. April, lädt um 15:30 Uhr der nächste miniGottesdienst zum Besuch ein! Gemeinsam wollen wir mit Lilli und Emma, den Handpuppen, Palmsonntag feiern und entdecken was es mit diesem Fest auf sich hat!

Es erwartet Dich ein spannender, (klein) kindgerechter Gottesdienst, mit vielen Liedern und einem kreativen Programm. Den Nachmittag werden wir mit Spielen, Basteln und Toben sowie mit Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.

Feierst du mit?

Wo: Gemeindezentrum der Freien evangelischen Gemeinde Ettlingen, Dieselstr. 52 - weitere Infos: www.feg-ettlingen.de

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Samstag, 8. April, 10 Uhr
Palmstecken der Erstkommunionkinder

Dienstag 11. April, 20 Uhr
Gesprächskreis „Frauen in der Bibel“

Mittwoch 12. April, 20 Uhr
Probe des Kirchenchores

Donnerstag, 13. April, 17 Uhr
Probe des Kirchenchores

Pfarrei St. Martin

Montag, 10. April, 20 Uhr
Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal
Dienstag, 11. April, 19 Uhr
Gegenstandslose Meditation - Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

Pfarrei Liebfrauen

Montag, 10. April, 18:30 Uhr
Frauen-Gymnastikgruppe

Luthergemeinde

Donnerstag, 6. April 19.30 Uhr
Abendtreff: Angestoßen – Kreuzwegstationen, die Anstoß erregen und Anstöße geben
Gemeindezentrum Bruchhausen

Montag/Dienstag, 10.+ 11. April
15 – 17 Uhr Osterwerkstatt
Gemeindezentrum Bruchhausen

Donnerstag, 13. April,
19 Uhr Tischabendmahl
Gemeindezentrum Bruchhausen

Johannespfarre

Donnerstag, 6. April, 17 Uhr
Vorbereitungstreffen für die Sommerfreizeit im Caspar-Hedio-Haus;
19.30 Uhr Vorbereitungstreffen für den Kinder-gottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Samstag, 8. April, 10.30 Uhr
Taufkurs für Geflüchtete im Caspar-Hedio-Haus

Montag, 10. April, 19.15 Uhr
Probe Kirchenchor im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt
Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 -11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89), Caroline Günter 07243 1854462

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien) Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West) Jeremias Trautmann 0176 94040974

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr David Pölka 07243 529932

„18 30“ Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat, 19:30 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den Schulferien)
Kontakt: Anne Wenz 07243 766099

Treff 55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TiM (Teens in Motion) Mittwoch, 17:30 – 19 Uhr für Teenager (7. + 8. Klasse) im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

OUTBREAKER für alle Kinder von 8 -13 Jahren 14-tägig donnerstags 17:00 – 18:30 Uhr (in den geraden Kalenderwochen, nicht in den Schulferien) Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täg-lich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, Tel. 07243 / 90116:

Mittwoch, 19.30 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde
Jeden 3. **Donnerstag/Monat**, 9 Uhr, Frauenkreis/-frühstück,

Freitag (14-täglich), 17 Uhr, Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag, 18 Uhr, Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 16. April, Mi - Sa: 15 - 18 Uhr; So: 11 - 18 Uhr **Lukas Schneeweiss:** WHEN EMPATHY AND SYMPATHY ARRIVE Eintritt frei Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86

Veranstaltungen:

Freitag, 7. April

10 bis 11 Uhr „Bewegte Apotheke“, Treffpunkt bei der Schloss Apotheke, Marktstraße 8. Bei Rückfragen: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel: 07243/ 101-292, oder die jeweilige Apotheke

18 - 22 Uhr Nacht des Gewerbes 9 Stationen – 31 Betriebe aus Gewerbe, Gastronomie und Handel Citymanagement Ettlingen - eine Kooperation des Gewerbevereins Ettlingen, der Werbebegegnungsgemeinschaft Ettlingen und der Stadt Industriegebiet

20:30 Uhr Don Menza Quartett Besetzung: Don Menza (ts), Oliver Kent (p), Johannes Strasser (b), Bernd Reiter (dr) Eintritt 14 € // erm. 9 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass: 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Ettlingen Birdland59

Samstag, 8. April

10:30 - 11 Uhr Französisch-Deutsche Vorlesestunde Geschichten in Französisch und Deutsch mit Heide und Jean-Jacques Itasse. Für Kinder und Erwachsene. Keine Anmeldung erforderlich. Stadtbibliothek Obere Zwinger gasse 12

Sonntag, 9. April

11 - 15 Uhr In-Kognito
Eintritt frei Vogel Hausbräu

Dienstag, 11. April

10 bis 11 Uhr „Bewegte Apotheke“, Treffpunkt bei der Vita Apotheke, Zehntwiesenstraße 70. Bei Rückfragen: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel: 07243/ 101-292, oder die jeweilige Apotheke

Wanderungen

Mittwoch, 12. April

9:10 Uhr Zur Grenzsägemühle, von Ittersbach Bahnhof über Keltern-Niebelsbach zur Grenzsägemühle. Wanderführer: Konrad Becker Abfahrt: Ettlingen Stadt 09:23 Uhr Gehzeit: ca. 3,0 Stunden / 12,0 km Auf-/Abstieg: eben, nur eine nennenswerte Steigung! erforderlich: City- bzw. Seniorenkarte Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

13 Uhr Mittwochswanderung Grötzingen Nord - Baggersee - Weingartener Moor. Einkehr Gärtnerklause Weingarten. Gehzeit: ca. 2 Stunden (ca. 8 Km) Abfahrt: 13:12 Uhr mit Bus 107 Stadtbahnhof Ettlingen Führung: Karl-Hein Still NaturFreunde Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Sonstiges

Gewusst wie:

**Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt**

Augen auf beim Gerätekauf

Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgroßgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

Es muss nicht immer ganz heiß sein

Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch bei 60 ° C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 ° C bis 40 ° C waschen, können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen.

Lassen Sie spülen

Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was beim Spülen per Hand verbraucht

wird. So sparen Sie also nicht nur Wasser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

Kühlen mit System

Die Tür des Kühlschranks nur so kurz wie nötig öffnen, da eindringende warme Luft leicht zur Eisbildung und damit zur Erhöhung des Stromverbrauchs führt. Regelmäßig die Temperatureinstellung kontrollieren. Im Kühlschrank sind 7 ° C vollkommen ausreichend. Für Gefriergeräte reicht eine Temperatur von - 18 ° C. Jedes Grad kühler kostet Sie 10 % mehr Energie.

Keine Spezialgeräte als große Energiesparer

Eine Kaffeemaschine liefert Ihnen den heiß geliebten Muntermacher energiesparender und bequemer als das Aufbrühen von Hand. Auch Eierkocher und Toaster gehen besonders sparsam mit Energie um.

Mehr Licht für weniger Energie

Herkömmliche Glühlampen wandeln nur ca. 5 % der eingesetzten Energie in Licht um, der Rest wird als Wärme abgegeben. Energiesparlampen verbrauchen bei gleicher Lichtleistung etwa 80 % weniger Strom als die herkömmlichen Glühlampen und haben eine acht- bis zehnmal so lange Lebensdauer. Die etwas höheren Anschaffungskosten für die Energiesparlampe im Vergleich zur konventionellen „Glühbirne“ rechnen sich schon nach ca. 1 000 Benutzungsstunden.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie. Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen

Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617

www.sw-ettlingen.de - info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

Bündnis 90 / Grüne

„Flächennutzungsplan 2030 wie wir ihn sehen“

Vortrag und anschließende Diskussion

Ort: Karl-Still-Haus, Im Ferning 8

Datum und Zeit: Freitag, 7. April, 19 Uhr